

Kabellose elektrische Airless-Spritzgeräte GX21, GX19, und GX FF

3A8439D

DE

Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen nicht geeignet. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Kabellose Modelle GX21: 25T973, 25T967, 18H247, 18H252

FinishPro GX19 Modelle: 25U341, 25U855, 18H246

GX FF Modelle: 25U466, 25U570

Zulässiger Betriebsüberdruck 20,7 MPa (207 bar, 3000 psi).

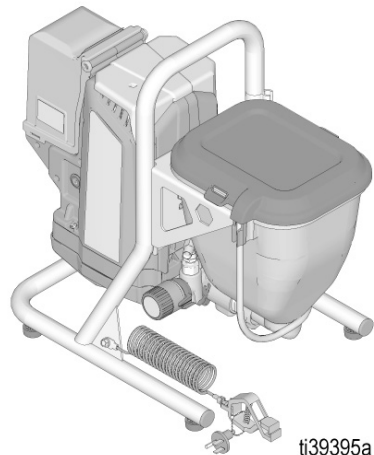
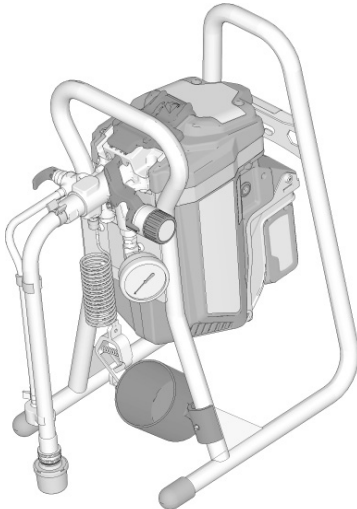


Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Sachverwandte Handbücher

312830 (SG3)	Pistole (GX21)
3A6285	Contractor PC-Pistole (GX19, GX FF) - 3A6285
3A3172	Pumpe



ti39395a







Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhalt

Modelle	3
Wichtige Informationen zur Erdung	4
Warnhinweise	5
Das Spritzgerät	8
Erdungsanweisungen	10
Gerät einrichten	12
Druckentlastung	14
Bedienung	15
Ausspülen der Lagerflüssigkeit	15
Füllen der Pumpe	18
Pistole und Schlauch füllen	19
Spritzverfahren	20
Montage der Spritzdüse	20
Spritzen	21
Einstellen der Druckregelung	22
Düsen- und Druckauswahl	22
Spritztechniken	23
Pistole abziehen	23
Zielen mit der Pistole	24
Qualität des Spritzbilds	24
Verstopfung der Düse beseitigen	24
Reinigung	25
Hochdruckspülen	27
Behälter spülen	29
InstaClean™ -Materialfilter reinigen	31
Spritzpistole reinigen	31
Lagerung	32
Referenz	33
Spritzdüsenauswahl	33
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	33
Schnellübersicht	34
Wartung	35
Airless-Schläuche	35
Spritzdüsen	35
Reparatur der Pumpe	35
Fehlerbehebung	38
GX21 Kabelloses Airless-Spritzgerät – Teile	42
Spritzgeräteeile tragbarer Behälter GX19 und GX FF	44
Pumpenbaugruppe	46
Schaltpläne	48
Technische Spezifikationen	49
Graco-Standardgarantie	50
Graco-Informationen	51

Modelle

	Region	Modell	Materialbe- hälter	Ständer	Akku- spannung VDC	Ladegeräte- spannung VAC
	NA/CA	FinishPro GX19	25U341		60	120
	Groß- britan- nien	GX21, kabellos		25T973	54	230
		GX FF	25U570			
	EMEA	GX21, kabellos		25T967	54	230
		GX FF	25U466			
	ANZ/AP	FinishPro GX19	25U855		54	230
		GX21, kabellos		18H252		
	AP	FinishPro GX19	18H246		54	230
		GX21, kabellos		18H247	60	

Die Airless-Spritzgeräte GX21, GX19 und GX FF sind mit den folgenden DEWALT FLEXVOLT 54V und 60V Akkus kompatibel:

- DCB606 - 60V/2ah (20V/6ah)
- DCB546 - 54V/2ah (18V/6ah)
- DCB609 - 60V/3ah (20V/9ah)
- DCB547 - 54V/3ah (18V/9ah)
- DCB548 - 54V/4ah (18V/12ah)
- DCB612 - 60V/4ah (20V/12ah)

Sachverwandte DEWALT-Handbücher

Handbuch	Beschreibung	Region
N463494	DEWALT DCB118 Schnellladegerät Handbuch	USA/CA
N463510 N463511	DEWALT DCB118-QW Schnellladegerät Handbuch (Teil 1 und 2)	EMEA
N501136	DEWALT DCB118-XE Schnellladegerät Handbuch	ANZ/AP



Wichtige Informationen zur Erdung

Vor Verwendung des Spritzgeräts die vollständigen Hinweise zur ordnungsgemäßen Verwendung und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen helfen zu verstehen, wann der Erdungsdraht und die Klammer, die zum Spritzgerät gehören, verwendet werden müssen.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälteretikett, ob es sich um ölbasiertes oder brennbares Material handelt. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:

Erdungsdraht und Klammer erforderlich?	Materialtyp
Nein	WASSERBASIERT: Das Behälterschild sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann.
Ja 	ÖLBASIERT: Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass das Material BRENNBAR ist und mit Spiritus oder nicht brennbarem Lackverdünner entfernt werden kann. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Befolgen Sie die Erdungsanweisungen , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.
Ja 	BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in einem gut durchlüfteten Bereich mit Frischluftzufuhr. Befolgen Sie die Erdungsanweisungen , Seite 10, wenn dieser Materialtyp verwendet wird.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR (ERDUNG)



Brennbare Materialien auf Ölbasis können beim Spritzen oder Spülen statische Elektrizität erzeugen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsgefahr dar. Zur Vermeidung von Feuer und Explosionen beim Spritzen von ölbasierten oder brennbaren Materialien:

- Erdungsdraht und Klemme mit einem Erdungsanschluss verbinden.
- Bei statischer Funkenbildung oder einem elektrischen Schlag, das Gerät sofort abschalten. Das Spritzgerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.
- Alle Teile des Spritzsystems einschließlich Pumpe, Schläuche, Spritzpistole und Objekte im und in der Nähe des Spritzbereichs müssen zum Schutz vor statischen Entladungen und Funken richtig geerdet werden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden. Die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.



• Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.



• Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



• Stets den Spritzdüsenenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenenschutz spritzen.



• Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.

• Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.

• Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen.

• Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.

• Dieses System kann bis zu 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa) ausgelegt sind.

• Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

• Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

• Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



• Beim Spritzen immer angemessene Schutzhandschuhe, Schutzbrille und ein Atemgerät oder eine Atemschutzmaske tragen.

• Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.

• Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.

• Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.

• Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

• Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.

• Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.

• Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.

• Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,62 m (25 Fuß).

• Ersetzen Sie gerissene, gebrochene oder fehlende Teile immer sofort mit Originalteilen von Graco. Siehe **Teile**, Seite 42.

• Gerät nicht verändern oder modifizieren. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.

• Nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät vor Regen und Nässe schützen.

• Das Gerät in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.

• Sich vergewissern, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und genehmigt sind.

• Das Spritzgerät nicht bei offener Batterieabschirmung betreiben oder reinigen.

! **WARNUNG**



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR BEZÜGLICH KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND LADEGERÄT



- Nur 54V oder 60V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- **LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN** in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE



Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

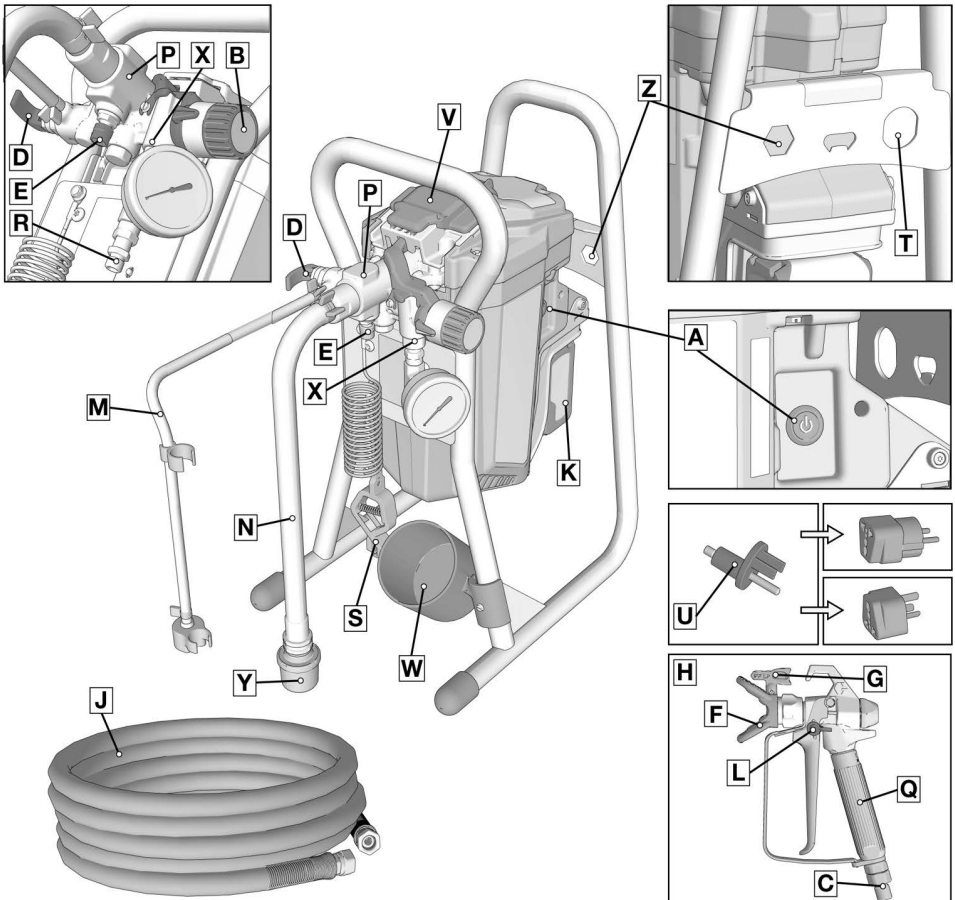
Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

Das Spritzgerät

Das Spritzgerät

Komponentenbezeichnung GX21

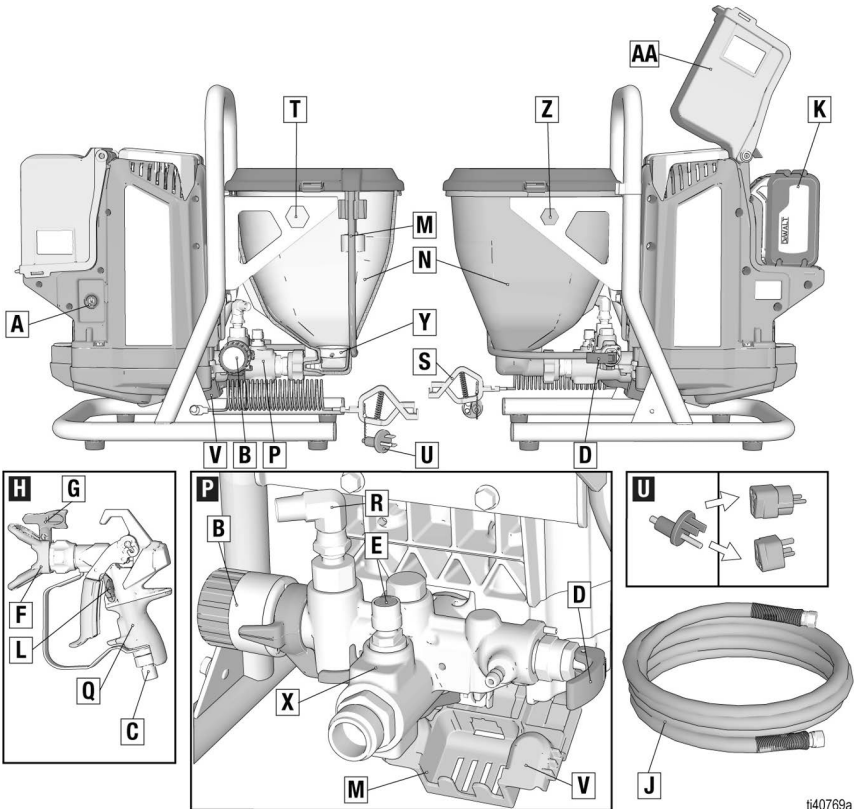


i33387a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckreglerknopf
C	Materialeinlassfitting der Pistole
D	Ansaugventil
E	PushPrime-Taste
F	Düsenenschutz
G	Umkehrbare Spritzdüse
H	Airless-Spritzpistole
J	Airless-Schlauch
K	Batterie
L	Pistolenabzugssperre
M	Ablassrohr (mit Diffusor)
N	Materialeinlassrohr (Ansaugrohr)
P	ProXChange™-Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

Q	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
R	Materiauslassfitting (Airless-Schlauchanschluss)
S	Erdungsdraht mit Klammer
T	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
U	Erdungsadapter
V	Verschlussklappe mit Abdeckung
W	Ansaug-/Ablassrohrbecher
X	InstaClean™-Materialfilter (im Materiauslass)
Y	Einlasssieb
Z	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Siehe Schnellübersicht , Seite 34 für weitere Informationen.	

Komponentenbezeichnung GX19 und GX FF



t40769a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckreglerknopf
C	Materialeinlassfitting der Pistole
D	Ansaugventil
E	PushPrime-Taste
F	Düsenschutz
G	Umkehrbare Spritzdüse
H	Airless-Spritzpistole
J	Airless-Schlauch
K	Batterie
L	Pistolenabzugssperre
M	Ablassrohr (mit Diffusor)
N	Materialbehälter
P	ProXChange™ Pumpe
Q	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
R	Materiauslassfitting (Airless-Schlauchanschluss)
S	Erdungskabel mit Klemme

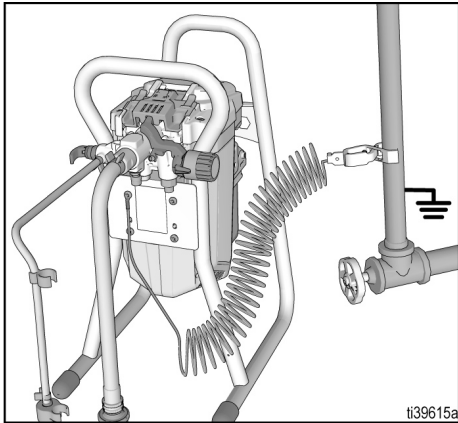
T	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils
U	Erdungsadapter
V	Easy Access-Tür
X	InstaClean™-Materialfilter (im Materialauslass)
Y	Einlasssieb, im Behälter (nicht abgebildet)
Z	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe
AA	Akku-Abdeckblech
	Modell/Serienschild (nicht abgebildet, am Rahmen angebracht)
Siehe Schnellübersicht , Seite 34 für weitere Informationen.	

Erdungsanweisungen

(Brennbare Materialien auf Ölbasis)



Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

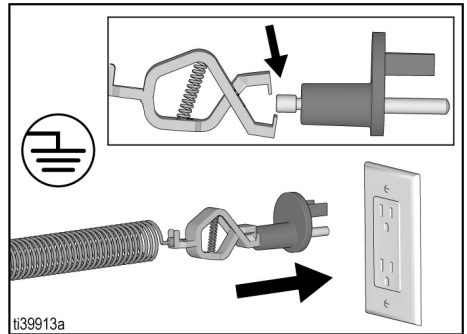


Das Spritzgerät ist mit Erdungsleiter und Klammer ausgestattet. Die Klammer muss beim Spritzen oder Spülen von ölbasierten oder brennbaren Materialien mit einem Erdungsanschluss verbunden werden.

Als Erdungsanschluss kann ein Wasserrohr verwendet werden. Verbinden Sie den Erdungsdraht und die Klammer mit einem Wasserrohr aus Metall.

Als Erdungsanschluss kann auch eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose verwendet werden. Benutzen Sie dafür den mitgelieferten Steckdosenadapter.

Stecken Sie den Adapter in eine geerdete Steckdose. Verbinden Sie den Erdungsdraht und die Klammer mit dem Metallbolzen am Adapter. Wenn das Erdungskabel nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel zwischen dem Adapter und der Steckdose verwendet werden.



Materialschläuche: Verwenden Sie nur elektrisch leitende Schläuche mit einer Schlauchgesamtlänge von maximal 91 m (300 ft.), um eine kontinuierliche Erdung zu gewährleisten.

Spritzpistole: Die Erdung erfolgt durch Verbindung mit einem ordnungsgemäß geerdeten Materialschlauch und einer geerdeten Pumpe.

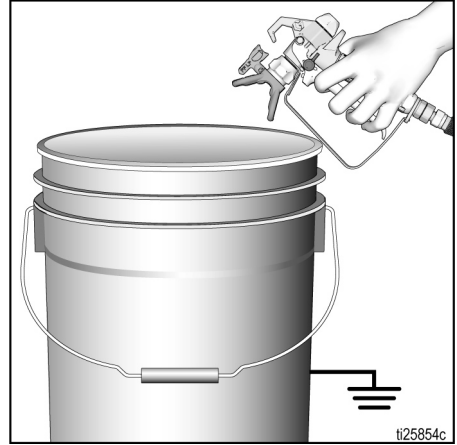
Eimer

Lösungsmittel und Materialien auf Ölbasis:
Beachten Sie die örtlichen Vorschriften und Regelungen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf geerdeter Oberfläche wie Beton stehen.

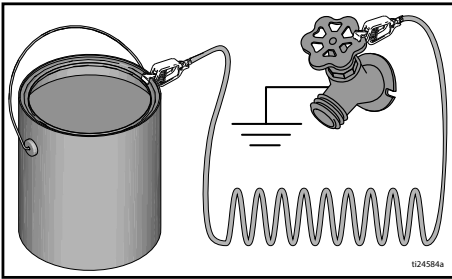
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten des Spritzgeräts aufrecht zu erhalten: Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Metalleimer müssen immer geerdet werden:
Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.

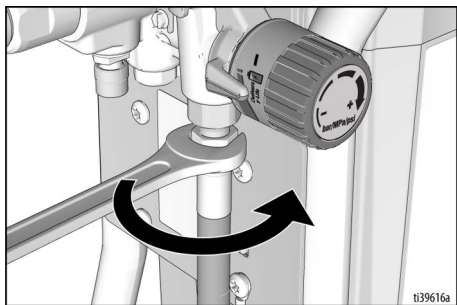


Gerät einrichten

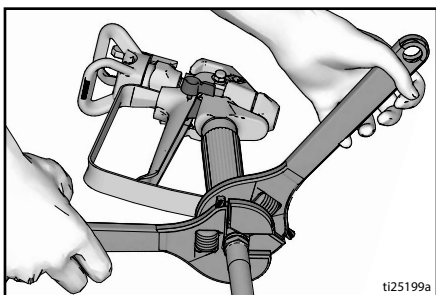
Gerät einrichten

Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

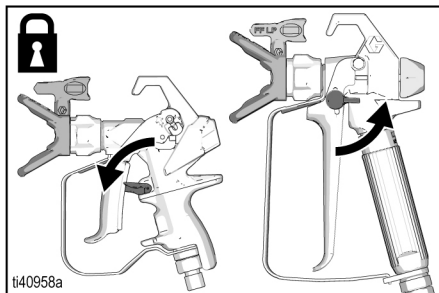


2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

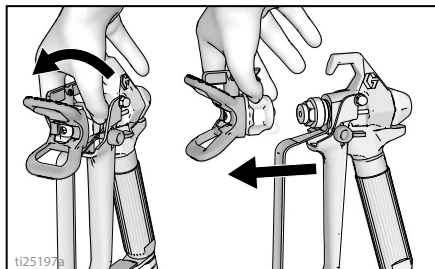


3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden. Wenn der Schlauch bereits angeschlossen ist, muss überprüft werden, ob die Verbindungen fest sind.

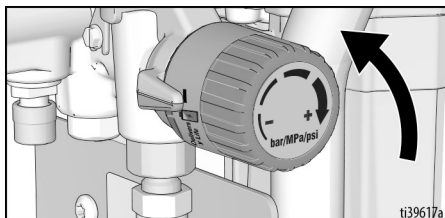
4. Die Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen. Darauf achten, dass die Dichtung nicht verloren geht.



6. Den Druckregler ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf minimalen Druck drehen.



7. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlasssieb entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

Sieben des Materials

Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme beim Ansaugen und Verstopfung der Spritzdüse zu vermeiden, wird empfohlen, das Material vor der Anwendung zu sieben. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



Installation und Deinstallation des Akkus

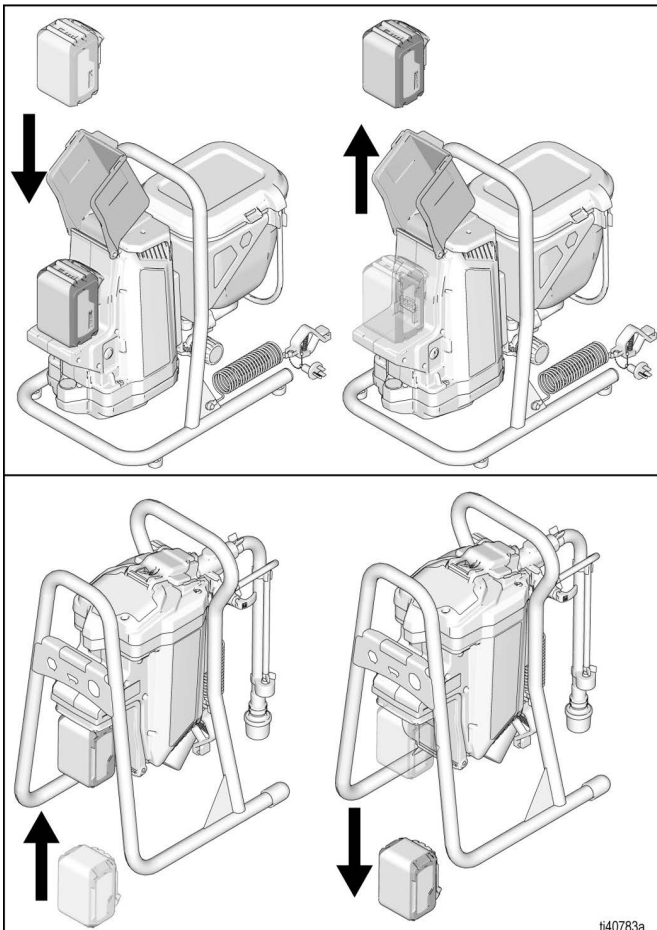
Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Akku oder Ladegerät nicht in Wasser eintauchen oder damit besprühen. Siehe mit dem Spritzgerät mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät



Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

Die Akku folgendermaßen im Spritzgerät installieren bzw. aus diesem entfernen:

1. Den verbrauchten Akku (falls vorhanden) entfernen.
2. Setzen Sie den Akku ein, indem Sie den Akku mit den Schienen im Spritzgerät ausrichten und hineinschieben, bis der Akku fest sitzt. Stellen Sie sicher, dass es sich nicht löst.

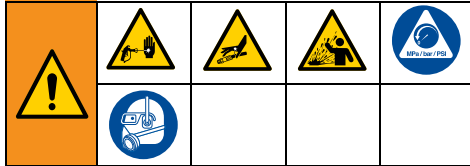


t40783a

Druckentlastung

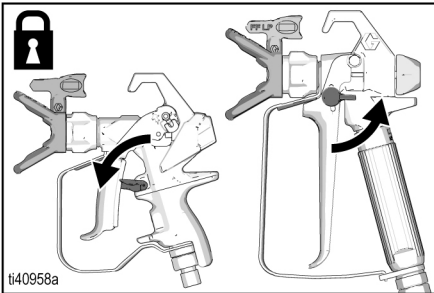


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

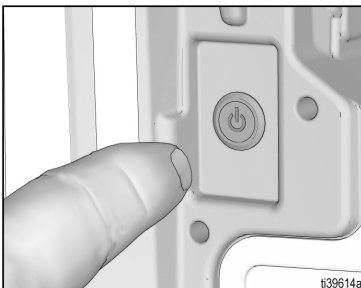


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

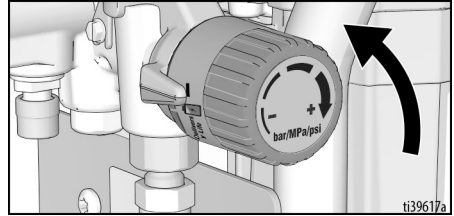
1. Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.



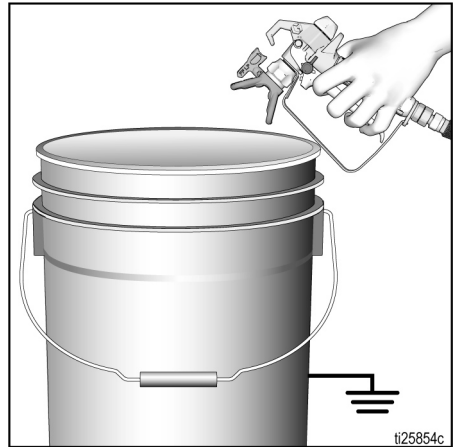
2. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.



3. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.

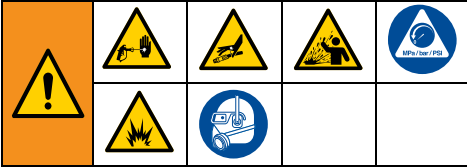


4. Die Pistole in einen Eimer richten und dabei fest gegen den Eimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



5. Abzugssperre verriegeln.
6. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **PRIME** (Entlüften) stellen, um den Druck abzulassen.
7. Wenn vermutet wird, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft ist oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Spritzdüsenchutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Luftleeren Schlauch oder verstopfte Spritzdüsen reinigen.

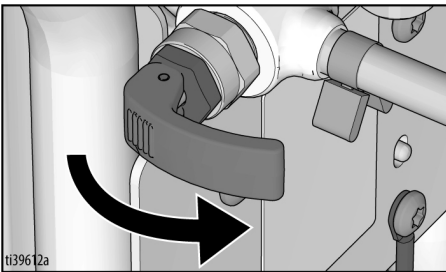
Bedienung



Entlüftungs-/Spritzventil

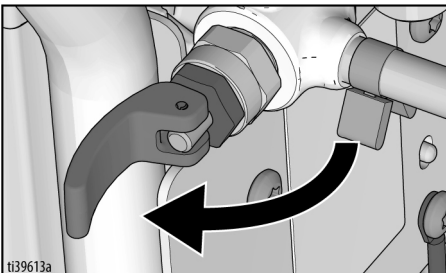
Am Entlüftungs-/Spritzventil befindet sich ein Hebel, mit dem zwischen Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) umgeschaltet werden kann.

Position SPRAY (Spritzen)



ti39612a

Position PRIME (Entlüften)



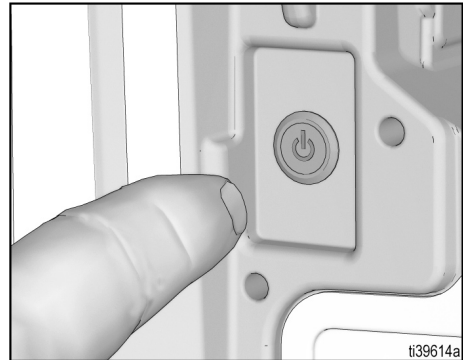
ti39613a

Ausspülen der Lagerflüssigkeit

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.**

Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33 und **Schnellübersicht**, Seite 34 für weitere Informationen.

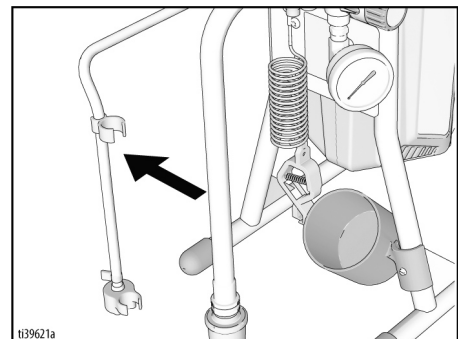
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.



ti39614a

Für Ständermodelle

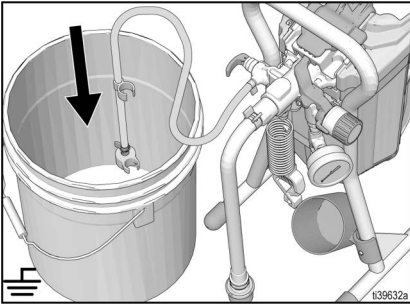
- a. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.



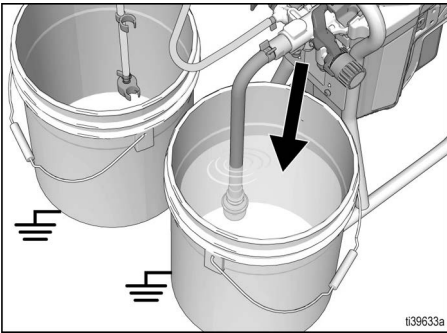
ti39621a

Bedienung

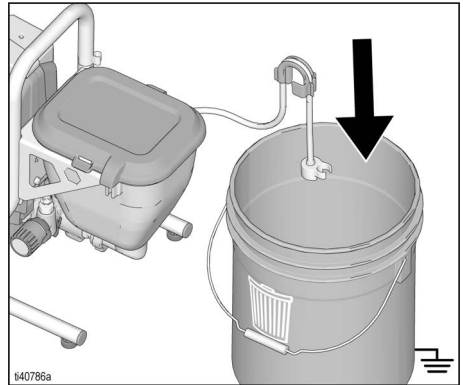
- b. Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfalleimer stecken.



- c. Ansaugrohr in einen halb mit Wasser oder Spüllösungsmittel gefüllten, geerdeten Farbeimer eintauchen. Beim Spülen mit brennbaren Materialien oder Materialien auf Ölbasis, die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 beachten.

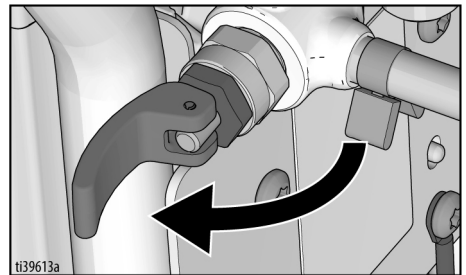


- b. Die Ablassrohrhalterung mit dem Ablassrohr parallel zur Oberseite eines Abfallbehälters halten und die Halterung über den Rand des Behälters drehen. Das Ablassrohr sollte sich jetzt innerhalb des Abfalleimers befinden.



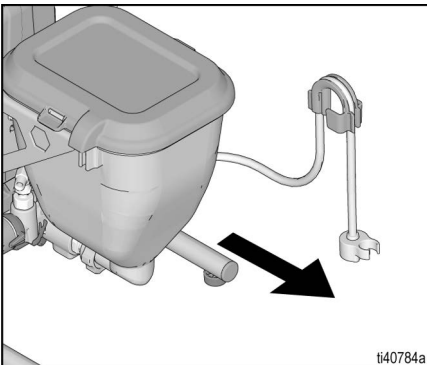
- c. Gießen Sie etwa zwei Liter (zwei Quarts) Wasser oder Spüllösungsmittel in den Behälter. Bei der Verwendung von ölbasiereten oder brennbaren Materialien die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.

3. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.



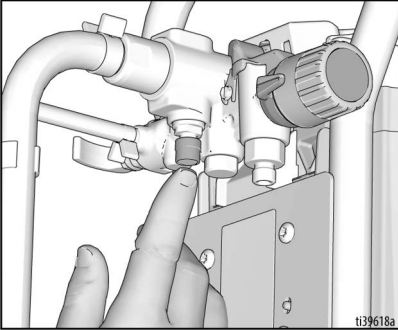
Bei Behälter-Modellen

- a. Ablassrohr mit Halterung aus dem Behälter heben.

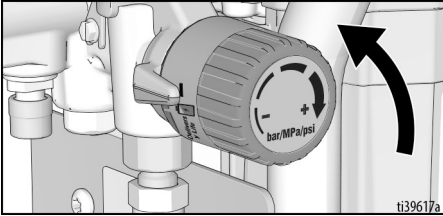


4. Akku installieren. Siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 13.

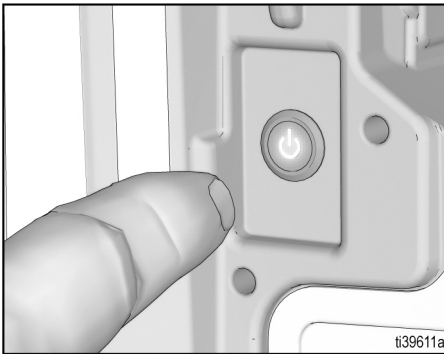
5. Die PushPrime-Taste zweimal drücken, um die Einlasskugel zu lösen.



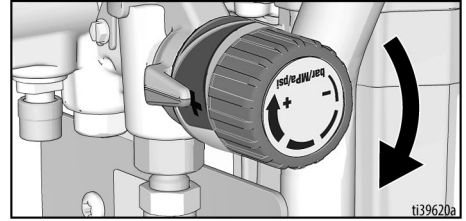
6. Einstellanzeige auf Einstellung „Low“ (Niedrig) am Druckreglerknopf bringen.



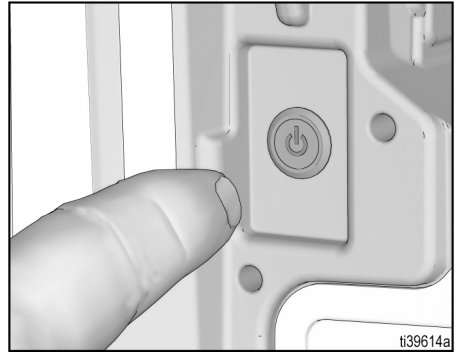
7. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste.



8. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Farbe oder anderes Material durch das Spritzgerät zirkulieren lassen, bis es aus dem Ablassrohr austritt.



9. Sobald das Spritzgerät zu pumpen beginnt, werden Flüssigkeit und Luftblasen aus dem System gespült. Das Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassrohr in den Abfallbehälter laufen lassen.
10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.



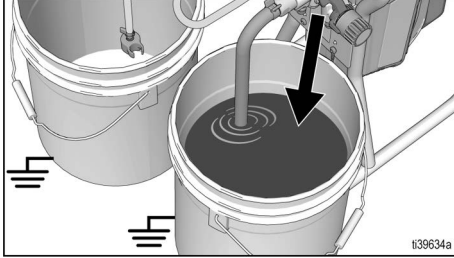
Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

11. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Bei Undichtigkeiten die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen, dann alle Anschlussstücke festziehen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

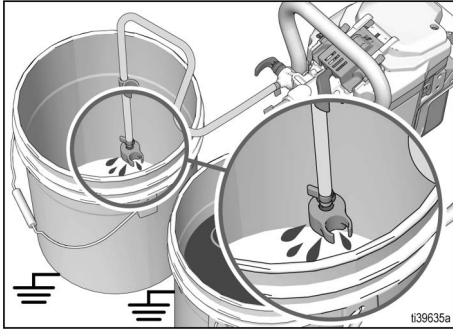
Füllen der Pumpe

Für Ständermodelle

1. Das Ansaugrohr in den Materialeimer stecken und in das Material eintauchen. Beim Spritzen von brennbaren Materialien oder Materialien auf Ölbasis, die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 beachten.



2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
3. Warten, bis Material aus dem Ablassrohr austritt.

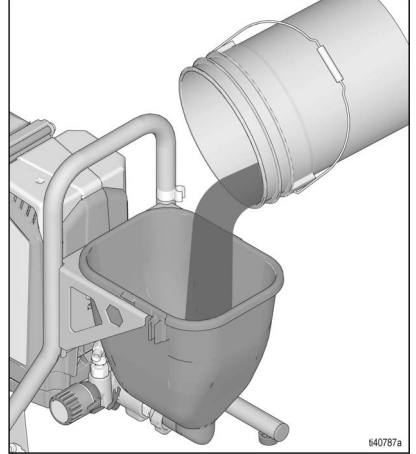


4. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

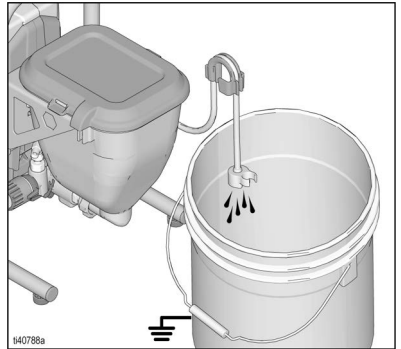
HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.

Bei Behälter-Modellen

1. Farbe in den Behälter geben. Beim Spritzen von brennbaren Materialien oder Materialien auf Ölbasis, die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 beachten.



2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
3. Warten, bis Material aus dem Ablassrohr austritt.

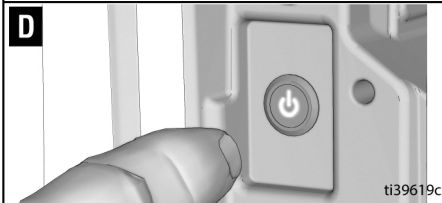
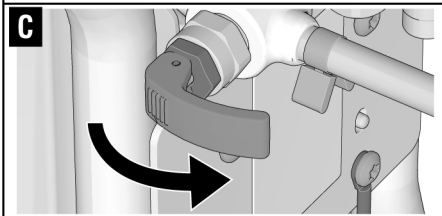
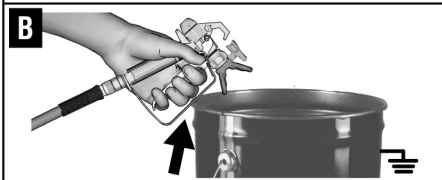
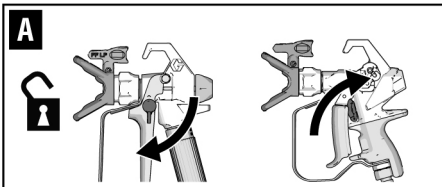


4. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

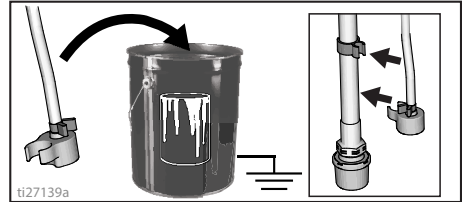
HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.

Pistole und Schlauch füllen

1. Die Pistole gegen den Abfallbehälter halten. Die Pistole in den Abfallbehälter richten.
 - a. Die Abzugssperre entriegeln.
 - b. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - c. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position SPRAY stellen.
 - d. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.



2. Die Pistole in den Abfallbehälter abziehen, bis nur noch Material aus der Pistole austritt.
3. Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.
4. Ablassrohr in Farbeimer bringen und an Ansaugrohr klammern. Bei Trichtermodellen das Ablassrohr am Trichter anklammern.



HINWEIS: Sobald der Motor stoppt ist das Spritzgerät bereit für den Farbauftrag. Wenn der Motor weiter läuft, ist das Spritzgerät nicht richtig entlüftet, **Füllen der Pumpe und Pistole und Schlauch füllen** wiederholen.

Spritzverfahren

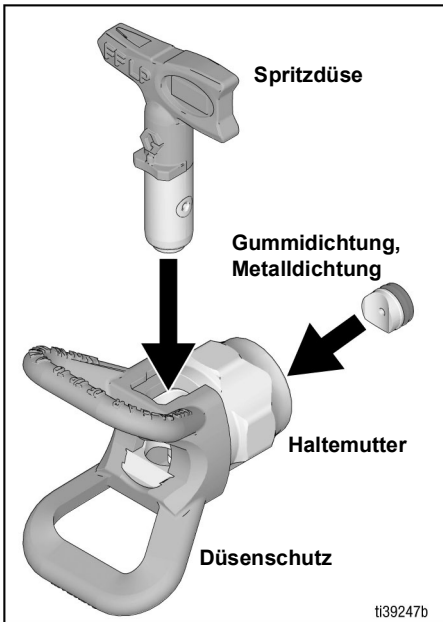
Montage der Spritzdüse



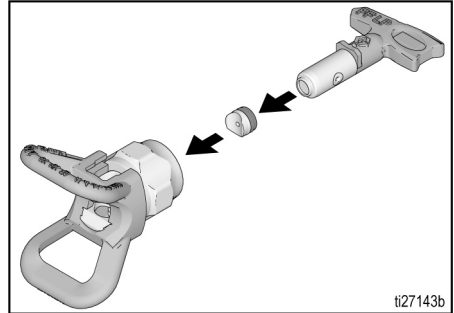
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse oder des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden sicherstellen, dass Spritzdüse und DüSENSCHUTZ korrekt angebracht sind.

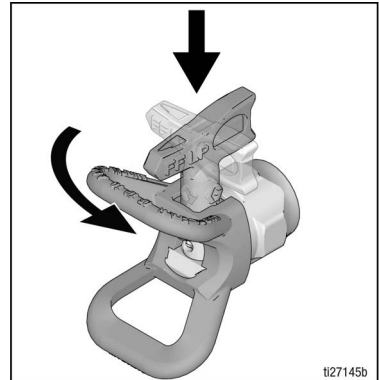
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Darauf achten, dass die Teile von Spritzdüse und DüSENSCHUTZ in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.



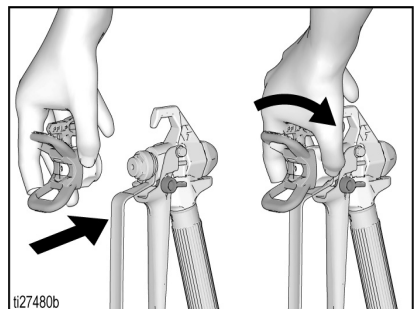
- a. Die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im DüSENSCHUTZ verwenden.



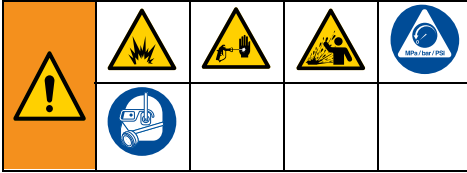
- b. Die Spritzdüse muss bis an den DüSENSCHUTZ gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.



- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne auf Spritzposition drehen.
4. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.

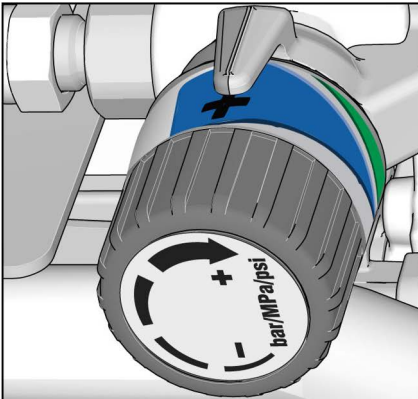


Spritzen



Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.

HINWEIS: Beim Spritzen von ölbasiereten oder brennbaren Materialien die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.



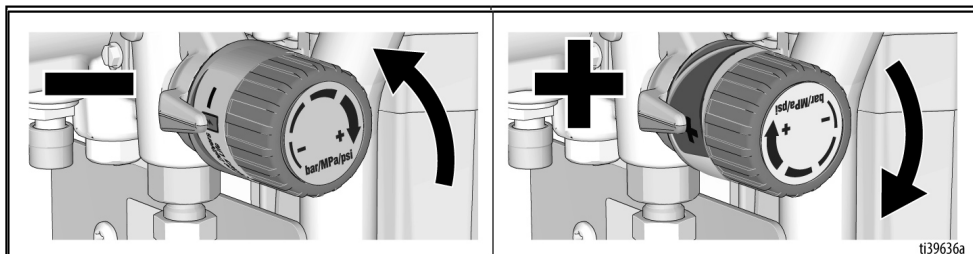
ti31709b

Zerstäubtes, gleichmäßig verteiltes Fächermuster Streifen

Spritzverfahren

Einstellen der Druckregelung

Stufenlose Druckanpassung durch den Druckreglerknopf. Um Overspray zu reduzieren, immer mit der niedrigsten Druckeinstellung beginnen und den Druck bis zu der Mindesteinstellung erhöhen, bei der ein gutes Spritzbild erzeugt wird.



Niedriger Druck garantiert die längste Batterielevensdauer

3000 psi (207 bar) (20.7 MPa) Hoher Spritzdruck	1500 psi (103 bar) (10.3 MPa) Niedriger Spritzdruck	500 psi (34.5 bar) (3.5 MPa) Ansaugen lassen/Reinigen/Walzen
--	--	---

Zur Druckauswahl das Symbol am Druckreglerknopf auf die Einstellanzeige am Spritzgerät ausrichten.

Düsen- und Druckauswahl

Für Empfehlungen zum Spritzdruck für unterschiedliche Materialien siehe die Tabelle. Die Herstellerempfehlungen auf der Materialdose beachten.

Maximale Düsenöffnungen für das Spritzgerät:

– GX21: 0,021 Zoll (0,53 mm), GX19 und GX FF: 0,019 Zoll (0,48 mm)

	Beschichtungen				
	Beizen	Lackfarben	Grundierungen	Materialien für Innenanstriche	Farben für Außenanstriche
Spritzdruckeinstellung	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
Größe der Düsenöffnung					
0,28 mm (0,011 Zoll)	✓				
0,33 mm (0,013 Zoll)	✓	✓	✓	✓	
0,38 mm (0,015 Zoll)		✓	✓	✓	✓
0,43 mm (0,017 Zoll)			✓	✓	✓
0,48 mm (0,019 Zoll)					✓
0,53 mm (0,021 Zoll)					✓

Fine-Finish-Düsen

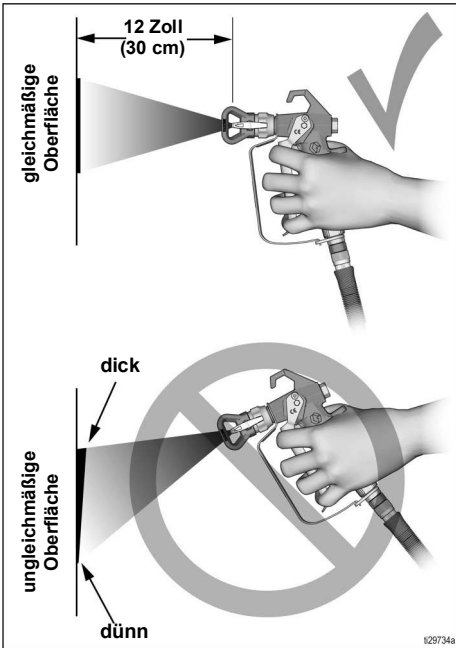
Fine-Finish-Düsen haben eine zusätzliche Öffnung, die für feinere Zerstäubung des Materials sorgt.

Größe	Beschichtungen				
	Polyurethan	Klarlack	Porenfüller	Lackfarben	Latex
Spritzdruckeinstellung	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓	✓	✓		
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓	✓		
0,31 mm (0,012 Zoll)				✓	
0,36 mm (0,014 Zoll)					✓
0,41 mm (0,016 Zoll)					✓

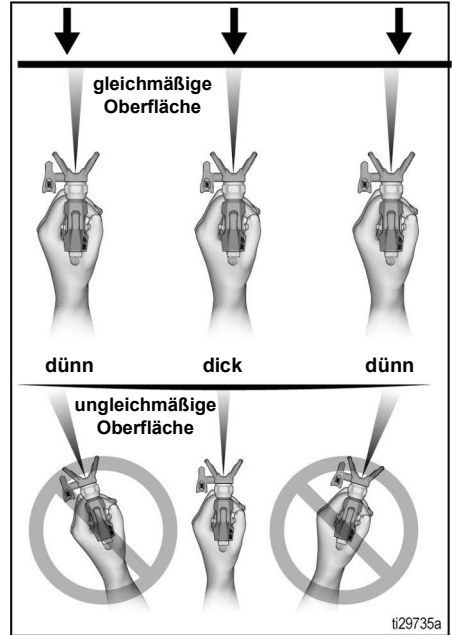
Spritztechniken

Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

- Richten Sie die Pistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.

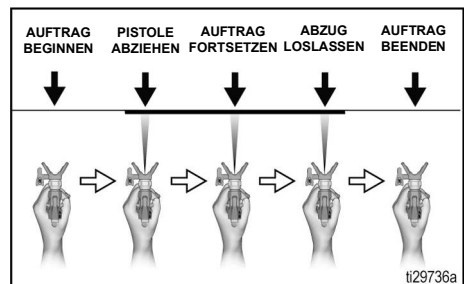


- Das Handgelenk beugen, um die Pistole gerade zu halten. Wenn die Pistole zum Verändern des Spritzwinkels fächerförmig bewegt wird, entsteht ein ungleichmäßiger Auftrag.



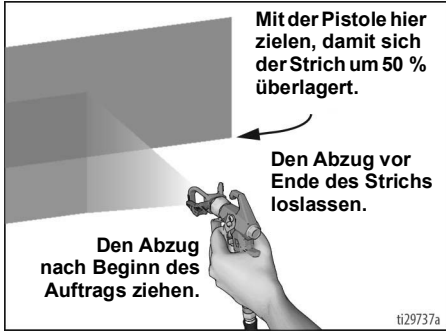
Pistole abziehen

Den Abzug nach Beginn des Auftrags ziehen. Den Abzug vor Ende des Strichs loslassen. Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



Zielen mit der Pistole

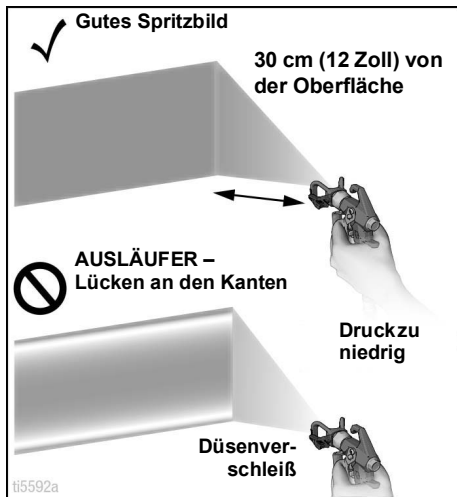
Richten Sie die Mitte der Spritzpistole auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

- Eventuell ist die Spritzdüse abgenutzt. Siehe **Spritzdüsenauswahl**, Seite 33.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.

- Das Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.

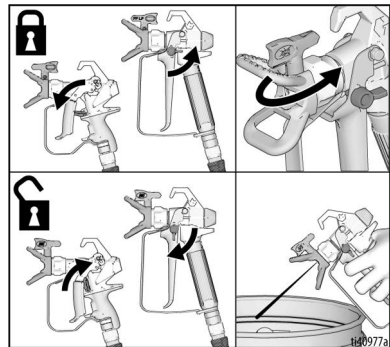
Verstopfung der Düse beseitigen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.

Siehe **Sieben des Materials**, Seite 12 für zusätzliche Informationen.

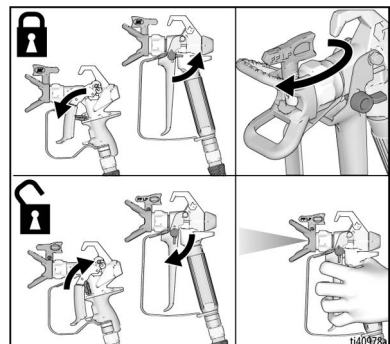
1. Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die Entblockier-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

Verstopfung beseitigen



2. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

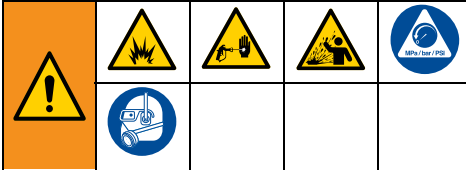
Spritzen



Reinigung

Das Spritzgerät nach jedem Gebrauch reinigen. Dadurch verläuft die Inbetriebnahme beim nächsten Gebrauch problemlos.

- Bei längerer Lagerung siehe **Lagerung**, Seite 32.
- Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33 und **Schnellübersicht**, Seite 34.



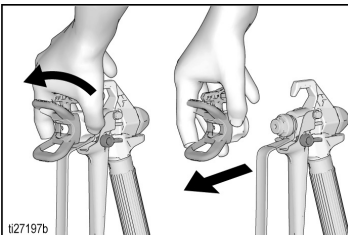
Um schwere Verletzungen durch Feuer und Explosion bei Verwendung von ölbasierten oder brennbaren Materialien zu vermeiden:

- Keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse spritzen. Vor dem Spülen immer Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Düsenschutz und Spritzdüse in einem Eimer mit kompatiblem Lösungsmittel reinigen.
- In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.

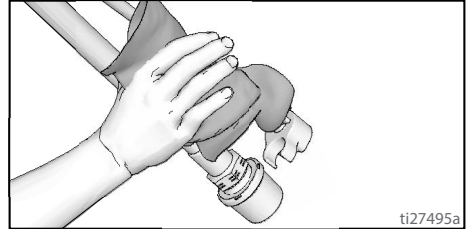
Aus einem Eimer reinigen (Ständer-Modelle)

Ein Spülen mithilfe von Eimern funktioniert nur bei Modellen mit Saugrohr.

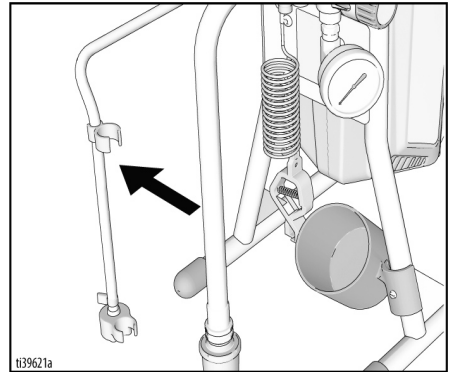
1. Bei der Verwendung von ölbasierten oder brennbaren Materialien die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.
2. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
3. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Spritzpistole reinigen**, Seite 31.



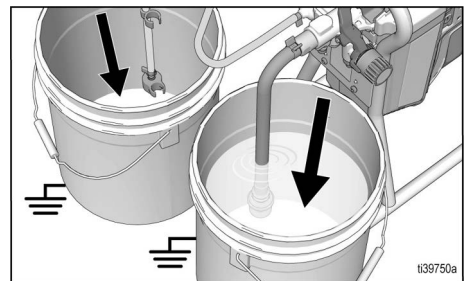
4. Saug- Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



5. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.

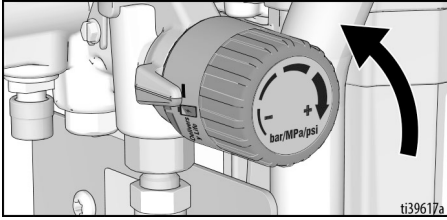


6. Leeren Abfall- und Spülmaterialeimer nebeneinander stellen.
7. Das Ansaugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Die passende Reinigungsflüssigkeit finden Sie im Abschnitt **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33. Ablassrohr in einen Abfalleimer stecken.



Reinigung

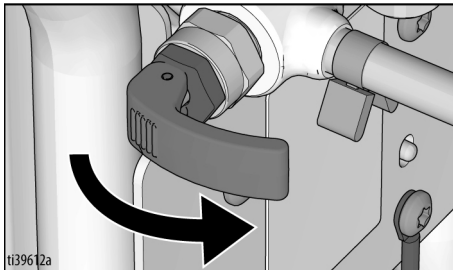
8. Drehen Sie den Druckregler auf Prime/Clean (Entlüften/Reinigen) – (niedrigste Einstellung für den Betrieb der Pumpe).



9. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.
 10. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
 11. So lange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Eimer entleert wurde.
 12. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

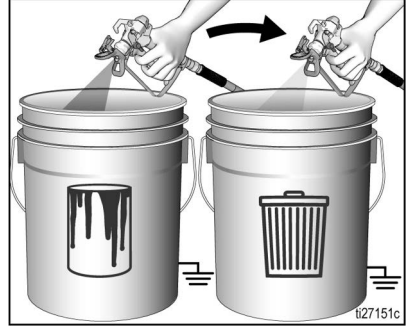
HINWEIS: In Schritt 13 wird Farbe aus dem Airless-Farbschlauch wieder in den Farbeimer abgelassen. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

13. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
- Die Pistole festhalten
 - Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - Abzugssperre entriegeln.
 - Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY-Position (SPRITZEN)** stellen.

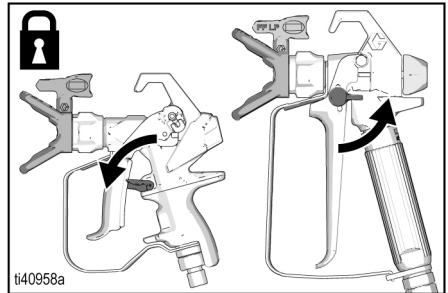


- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
- Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.

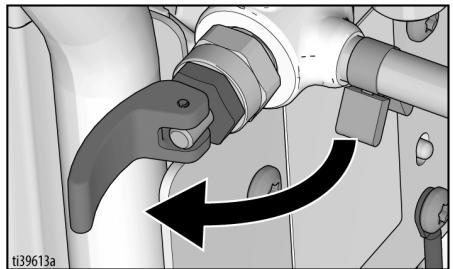
14. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zu einem geerdeten Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



15. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



16. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



17. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.
 18. Filter reinigen. Siehe **InstaClean™ -Materialfilter reinigen**, Seite 31.
 19. Das Gerät mit Pump Armor™ Material füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 32.
 20. Den Akku ausbauen.

Hochdruckspülen

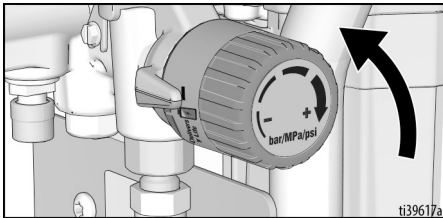
(GX21, nur für Material auf Wasserbasis)

Hochdruckspülen ist eine schnellere Methode des Spülens. Es kann nur nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis verwendet werden.

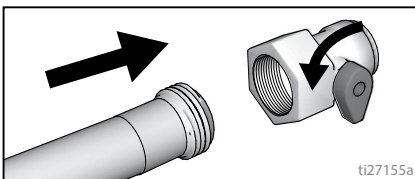
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Die Spritzdüse und den Düsenschutz von der Pistole abnehmen und in einen Abfallbehälter legen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Spritzpistole reinigen**, Seite 31.
3. Einen leeren Abfallbehälter und einen Materialeimer nebeneinander aufstellen.



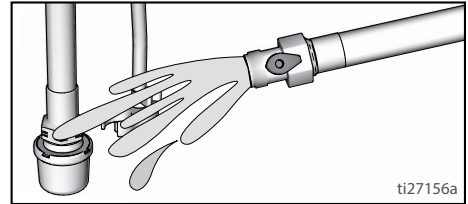
4. Das Ansaugrohr und das Ablassrohr aus dem Materialeimer heben. Farbe in den Eimer laufen lassen.
5. Das Ansaugrohr und das Ablassrohr in den Abfallbehälter legen.
6. Drehen Sie den Druckregler auf Prime/Clean (Entlüften/Reinigen) – (niedrigste Einstellung für den Betrieb der Pumpe).



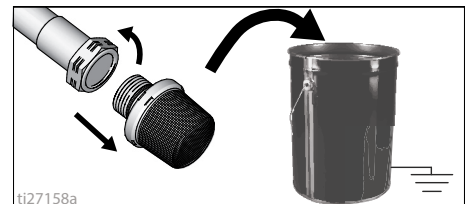
7. Das Hochdruckspülaufsatzventil auf einen Gartenschlauch schrauben. Ventil schließen.



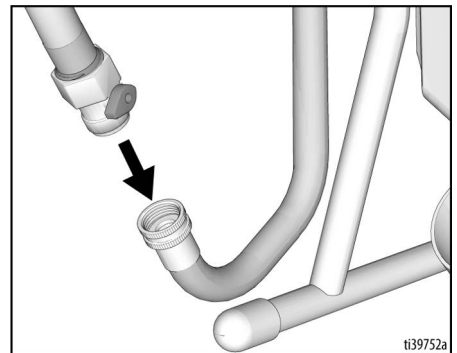
8. Das Wasser aufdrehen. Das Ventil öffnen. Von Ansaugrohr, Ablassrohr und Einlasssieb Material abspülen und dann das Ventil schließen.



9. Das Einlasssieb vom Saugrohr abschrauben. Das Einlasssieb zum Spülen in den Abfallbehälter legen.



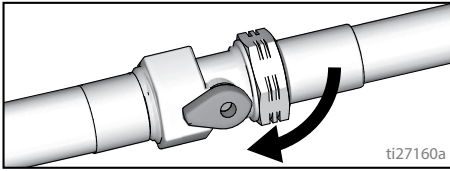
10. Den Gartenschlauch mit dem Hochdruckspülaufsatzventil am Saugrohr anschließen. Das Ablassrohr im Abfallbehälter lassen.



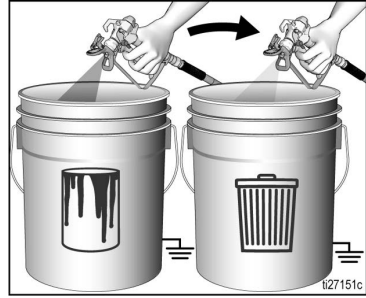
11. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste.

Reinigung

12. Das Hochdruckspülaufsatzventil öffnen.



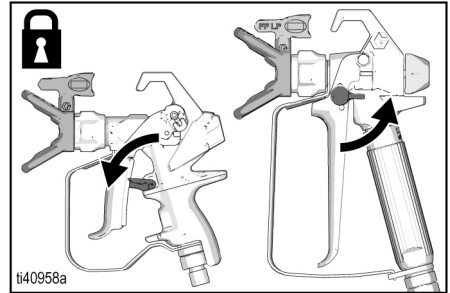
13. Wasser 20 Sekunden lang durch das Spritzgerät in den Abfallbehälter laufen lassen.
14. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.



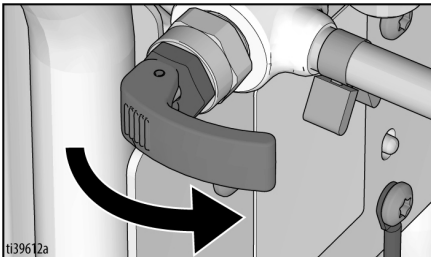
17. Drehen Sie den Druckregler auf Prime/Clean.
18. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.

HINWEIS: Schritt 15 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

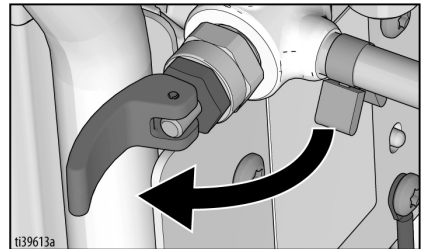
15. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
- Die Pistole festhalten.
 - Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - Abzugssperre entriegeln.
 - Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY-Position (SPRITZEN)** stellen.



19. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste.
- Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.



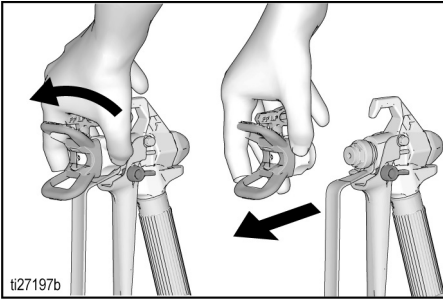
16. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.
20. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.
21. Bei Spritzgeräten mit Filter siehe **InstaClean™ -Materialfilter reinigen**, Seite 31.
22. Gerät mit Pump Armor™-Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 32.
23. Den Akku ausbauen.

Behälter spülen

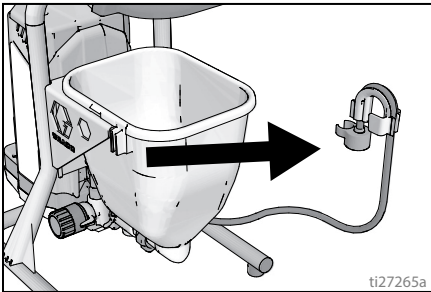
(Nur Behältermodelle)

Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 33. Bei der Verwendung von ölbasierten oder brennbaren Materialien die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.

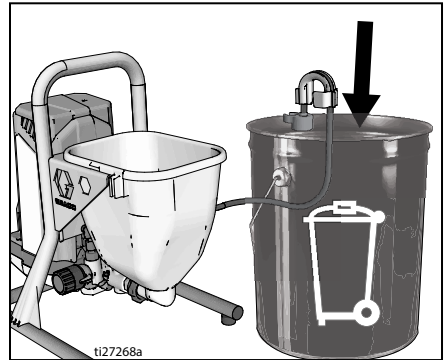
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Alles verbleibende Material aus dem Trichter gießen.
3. Düzenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Spritzpistole reinigen**, Seite 31.



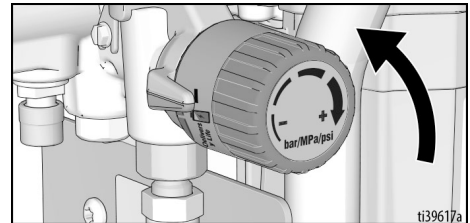
4. Ablassrohr aus dem Farbbehälter entfernen und außen die überschüssige Farbe abwischen.



5. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



6. Spüllösungsmittel in den Behälter gießen. Für Material auf Wasserbasis Wasser und für Material auf Ölbasis Lösungsbenzin verwenden.
7. Drehen Sie den Druckregler auf Prime/Clean (Entlüften/Reinigen) – (niedrigste Einstellung für den Betrieb der Pumpe).

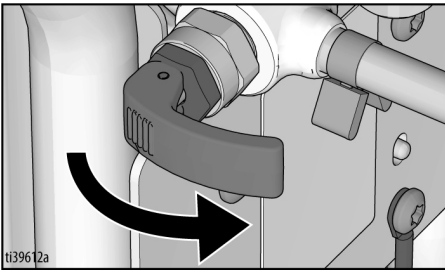


8. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
9. So lange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Behälter entleert wurde.
10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

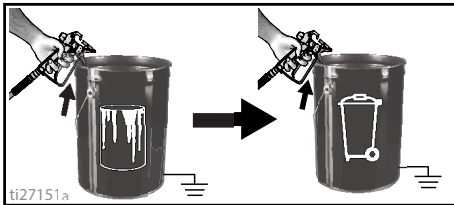
HINWEIS: Schritt 11 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

Reinigung

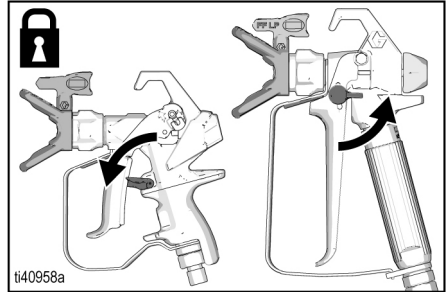
11. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:
 - a. Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - b. Abzugssperre entriegeln.
 - c. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - d. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRAY-Position (SPRITZEN)** stellen.



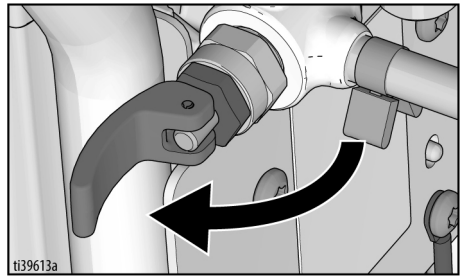
- e. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON-Position** drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
 - f. Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.
12. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



13. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



14. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



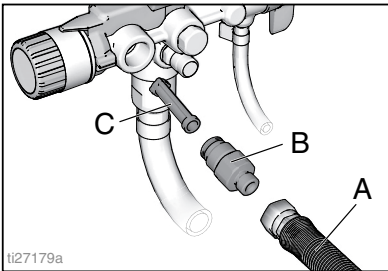
15. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF-Position** stellen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.
16. Bei Spritzgeräten mit Filter siehe **InstaClean™ -Materialfilter reinigen**, Seite 31.
17. Gerät mit Pump Armor™-Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 32.
18. Akku entfernen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 13.

InstaClean™ -Materialfilter reinigen

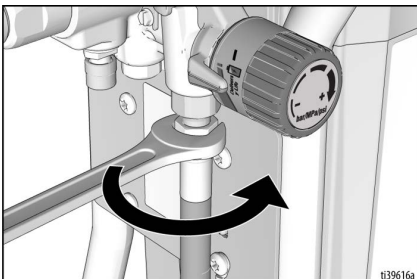
(Optional)

Der InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in den Materialschlauch eindringen können. Den Filter nach jedem Einsatz entfernen und reinigen, um optimale Leistung zu gewährleisten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen und Akku entfernen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 13.
2. Den Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät lösen.
3. Das Auslassfitting (B) abschrauben.
4. Den InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

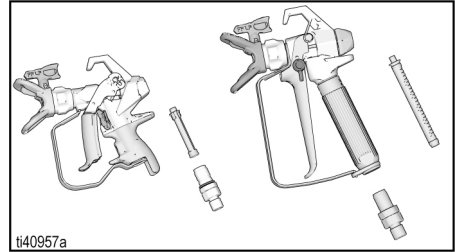


5. Den InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf den Filter mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Das geschlossene (eckige) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät anbringen.
 - b. Das Auslassfitting (B) in das Spritzgerät schrauben.
6. Das Auslassfitting festziehen und den Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

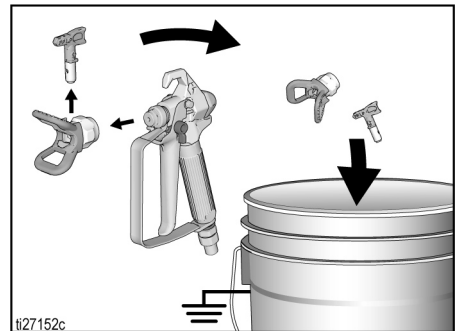


Spritzpistole reinigen

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen und Akku entfernen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 13.
2. Den Materialfilter der Pistole jedes Mal, wenn das System gespült wird, mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen. Den Pistolenfilter austauschen, wenn er beschädigt ist.



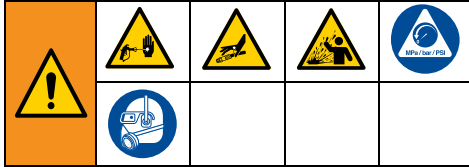
3. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen.



4. Das Material mit einem weichen, mit Wasser oder Spüllösungsmittel befeuchteten Tuch von der Pistolenaußenseite abwischen.

Lagerung

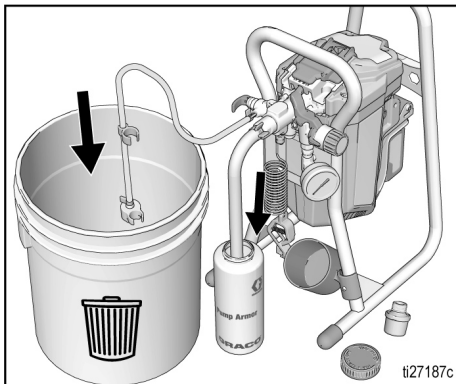
Bei korrekter Lagerung ist das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung gebrauchsfertig.



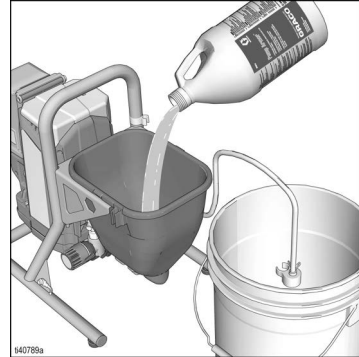
Immer „Pump Armor“-Lagerflüssigkeit nach dem Reinigen durch das System zirkulieren lassen. Im Spritzgerät verbleibendes Wasser korrodiert und schädigt Pumpe. Siehe **Reinigung**, Seite 25, oder **Hochdruckpülen**, Seite 27.

- Vor dem Lagern des Spritzgeräts sicherstellen, dass Wasser aus Spritzgerät und Schläuchen abgelassen wurde.
 - Darauf achten, dass im Spritzgerät oder in einem Schlauch kein Wasser einfriert.
 - Das Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
 - Das Spritzgerät nicht im Freien aufbewahren.
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.

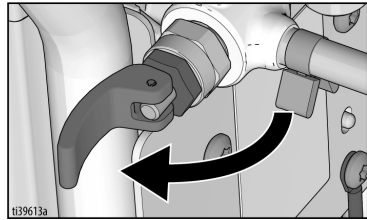
- a. **Für Ständermodelle:** Ansaugrohr in Flasche mit Pump Armor-Material geben und Schlauch im Abfalleimer ablassen.



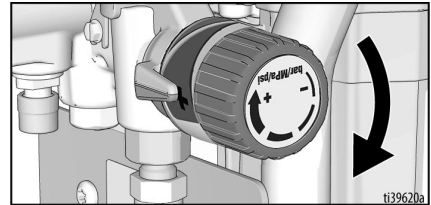
- b. **Bei Behälter-Modellen:** Bei Modellen mit Behälter Pump Armor in den Behälter gießen und Ablassrohr im Abfalleimer positionieren.



2. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
4. Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Pumpe einschaltet.



5. Wenn aus dem Ablassrohr Lagerflüssigkeit austritt (5–10 Sekunden), EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
6. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **SPRITZEN** stellen, damit während der Lagerung Lagerflüssigkeit im Spritzgerät bleibt.
7. Das Saugrohr und das Ablassrohr mit einem Plastikbeutel umwickeln, um Tropfen aufzufangen.
8. Den Akku ausbauen.

Referenz

Spritzdüsenauswahl

Düsengröße auswählen

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem Spritzgerät liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist. Mit der Tabelle der Beschichtungsmaterialien auf Seite 22 bestimmen Sie die Größen der Düsenöffnungen für die unterschiedlichen Materialtypen.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleißen bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbreite

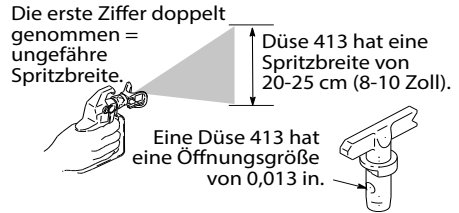
Die Spritzbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jeder Streichbewegung abgedeckten Bereich bestimmt.

Hinweise:

- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Zahlen der Düsennummer (d.h.: 221413) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 30,5 cm (12 Zoll) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.



Die letzten zwei Ziffern = Größe der Düsenöffnung in Tausendstel Zoll.

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Beim Spritzen von **ölbasierten oder brennbaren** Materialien das System gründlich mit Lackbenzin oder kompatibelem Spüllösungsmittel spülen. Beim Spülen mit Lösungsmitteln immer die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 befolgen.
- Um Materialien **auf Wasserbasis nach dem Spritzen von Materialien auf Ölbasis oder brennbaren** Materialien zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien **auf Ölbasis oder brennbare** Materialien **nach dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis** zu spritzen, muss das System zuerst gründlich mit Lösungsbenzin oder einem verträglichen Spüllösungsmittel gespült werden. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösungsmittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösungsmitteln immer die **Erdungsanweisungen**, Seite 10 einhalten.
- Um Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, muss die Pistole immer auf die Innenwand des Eimers gerichtet werden.

Schnellübersicht

Seite 8	Name	Beschreibung
A	EIN/AUS-Schalter	Schaltet das Spritzgerät EIN und AUS.
B	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (gegen Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten, Seite 14.
C	Materialeinlassfitting der Pistole	Gewindeverbindung für Airless-Schlauch.
D	Ansaugventil	<ul style="list-style-type: none"> Leitet in PRIME-Position (Entlüften) Material zum Ablassrohr. SPRITZEN-Position führt druckbelastetes Material zum Farbschlauch. Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
E	PushPrime-Taste	Bei Betätigung übt er Druck auf die Einlasskugel aus und löst sie.
F	Düsenschutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
G	Umkehrbare Spritzdüse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt das zu spritzende Material, erzeugt Spritzbilder und reguliert den Materialfluss entsprechend der Größe der Düsenöffnung. Verstopfte Düsen werden durch die umgekehrte Position ohne Zerlegen gereinigt.
H	Airless-Spritzen	Dosiert Material.
J	Airless-Schlauch	Transportiert Material unter Hochdruck von der Pumpe zur Spritzpistole.
K	Batterie	Versorgt das Spritzgerät mit Strom (kompatible Akkus, siehe Seite 3).
L	Pistolenabzugssperre (Seite 9)	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
M	Ablassrohr	Lässt während des Entlüftens und der Druckentlastung Material aus dem System ab.
N	Materialeinlassrohr (Ansaugrohr) / Behälter	Saugt Material vom Materialeimer in die Pumpe.
P	ProXChange™ Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es dem Materialschlauch zu.
Q	Materialfilter der Pistole	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
R	Materialauslassfitting	Gewindeverbindung für Airless-Schlauch.
S	Erdungsdraht mit Klammer	Mittel zur Aufrechterhaltung der guten Kontinuität
T	Werkzeug zum Ausbau des Einlassventils	Ausstattung im Rahmen als Werkzeug für den schnellen Ausbau/Einbau des Einlassventils ohne zusätzliche Werkzeuge.
U	Erdungsadapter, Auslass	Mittel zum Anbringen der Erdungskabelklemme an der geerdeten Steckdose.
V	Easy Access-Tür	Easy Access-Tür ermöglicht den schnellen Zugang zur Pumpe. Zum Öffnen der Pumpentür die Laschen herausziehen und gleichzeitig die Tür vom Pumpeneinlass wegschieben.
W	Ansaug-/ Ablassrohrbecher	Zur Aufnahme von Ansaug- und Ablassschläuchen.
X	InstaClean™-Materialfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und das Finish zu verbessern. Selbstreinigung nur während der Druckentlastung.
Y	Einlasssieb	Verhindert, dass Fremdkörper in die Pumpe eindringen.
Z	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe	Pumpenpackung mit Ausstattung im Rahmen ausbauen/einbauen.
AA	Akku-Abdeckblech	Schützt den Akku.
	Power Flush-Aufsatz	Zum Anschluss eines Gartenschlauchs am Ansaugrohr zum Hochdruckspülen von Materialien auf Wasserbasis.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Maßnahme	Intervall
InstaClean-Filter, Materialeinlasssieb und Pistolenfilter untersuchen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Öffnungen der Motorabdeckung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

ACHTUNG

Interne Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

Airless-Schläuche

Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittinge beschädigt sind. Keine Schläuche unter 25 ft (7,6 m) Länge verwenden. Mit zwei Schlüsseln festziehen.

Spritzdüsen

- Die Düsen nach dem Spritzen immer mit einer verträglichen Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
- Düsen müssen eventuell nach 57 Litern (15 Gallonen) ersetzt werden oder sie können in Abhängigkeit der Abriebeigenschaften der Farbe bis zu 227 Litern (60 Gallonen) halten.

Reparatur der Pumpe

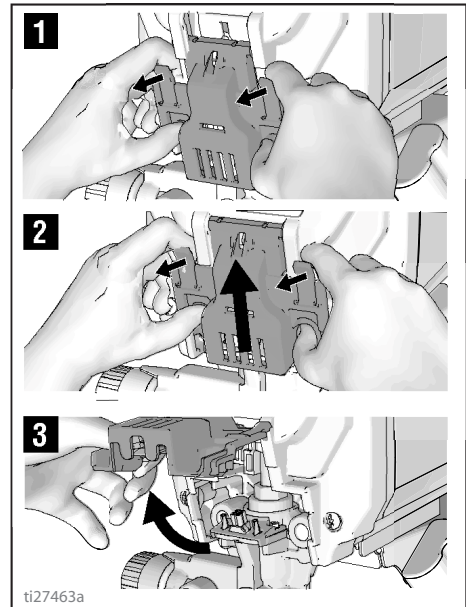
Wenn Pumpenpackungen verschleißten, beginnt Material an der Außenseite der Pumpe auszutreten.

- Pumpenreparatursatz erwerben und vor dem nächsten Gebrauch laut den mit dem Satz mitgelieferten Anweisungen installieren.
- Siehe **Pumpenbaugruppe**, Seite 46 oder kontaktieren Sie einen autorisierten Graco-Vertriebshändler oder ein Service Center.

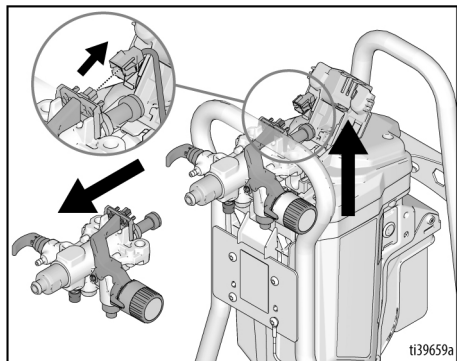
Ausbau der Pumpe

Vor Reparaturen an der Pumpe immer die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen und den Akku ausbauen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 13.

- Die Laschen an den Seiten der Pumpen-Verschlussklappe nach vorne ziehen und gleichzeitig die Klappe vom Einlassende der Pumpe wegdrücken.
- Nun die Tür anheben, sodass sie wegschwenkt.

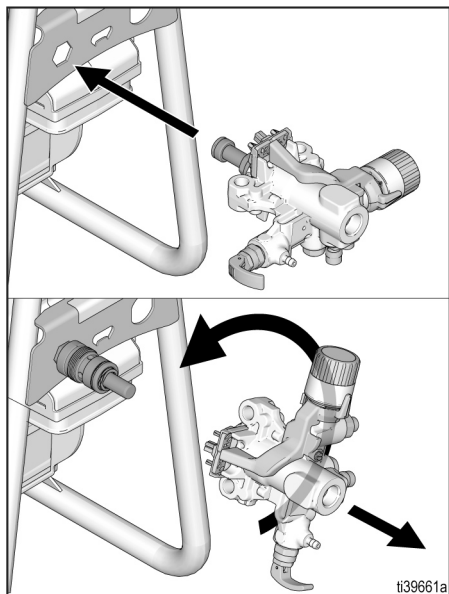


3. Pumpenbaugruppe von den Befestigungstiften schieben.



ProXChange Ausbauwerkzeug

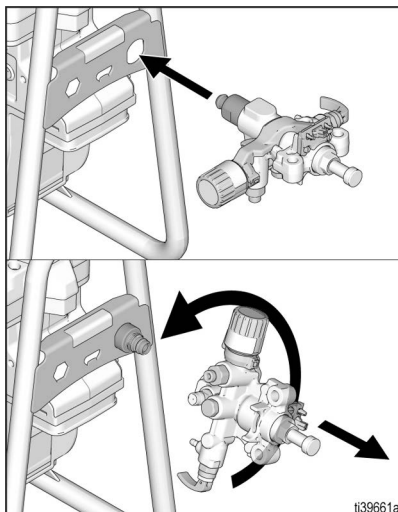
Im Rahmen ist ein Werkzeug zum Ausbau der ProXChange-Packung integriert. Für vollständige Reparaturanweisungen siehe das Pumpen-Reparaturhandbuch.



Ausbau des Einlassventils

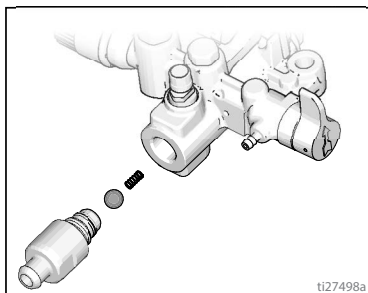
Im Rahmen ist ein Werkzeug zur Entfernung der Einlassventilbaugruppe von der Pumpe integriert. Bei Verdacht auch Verstopfung oder Festsitzen des Einlassventils die Ventilbaugruppe entfernen und reinigen oder ersetzen.

1. Das Ansaugrohr oder den Trichter vom Spritzgerät entfernen.
2. Den Pumpeneingang in den Rahmen setzen und das Einlassventil lösen. Einlassventil ausbauen.



ACHTUNG

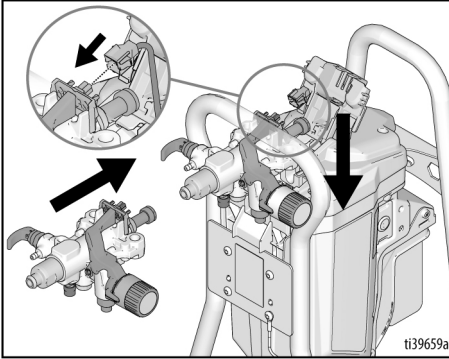
Darauf achten, dass Kugel und Feder in der Einlassventilbaugruppe nicht verloren gehen. Sie können beim Ausbau des Einlassventils herausfallen. Die Pumpe saugt ohne Kugel und Feder nicht an.



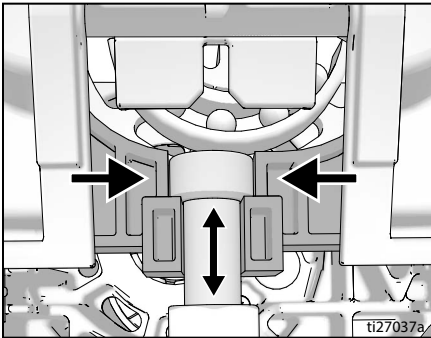
- Den Hohlraum von Verschmutzungen und getrockneter Farbe befreien und Kugel und Feder ersetzen. Einlassventil mit am Rahmen integrierten Werkzeug an der Pumpe festziehen.

Installation der Pumpe

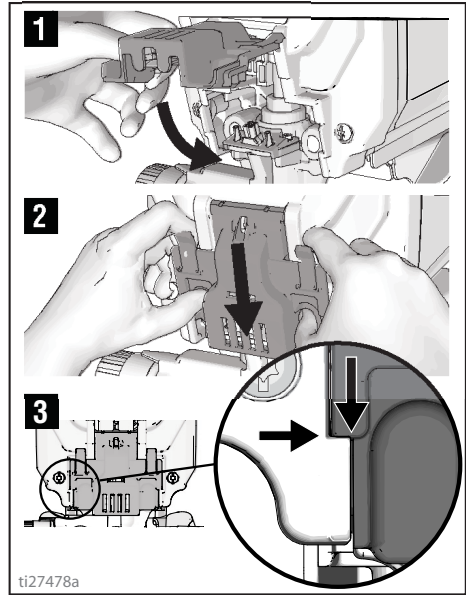
- Pumpenbaugruppe auf die Befestigungsstifte schieben.



- Kolbenstange der Pumpe nach oben oder unten schieben, bis ihre Kappe sich auf einer Höhe mit der Öffnung im Bügel befindet.

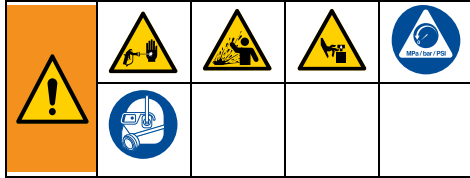


- Easy Access-Pumpentür zum Schließen nach unten schwenken und in Richtung des Pumpeneinlassens drücken.



HINWEIS: Spritzgerät funktioniert nur, wenn die Tür komplett geschlossen und eingerastet ist.

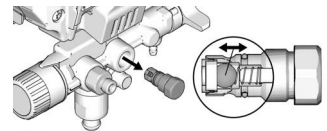
Fehlerbehebung



1. Vor Kontrolle und Reparatur **Druckentlastung**, Seite 14, durchführen.
2. Die erstgenannten Lösungen für jedes Problem sind die geläufigsten. Am Anfang beginnen und sich nach unten durch die Liste arbeiten, um eine Lösung zu finden.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht: (Sich vergewissern, dass der Akku korrekt und vollständig aufgeladen ist und der Netzschalter eingeschaltet ist.)	Die Verschlussklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Überprüfen, ob die Verschlussklappe geschlossen und verriegelt ist. Siehe Seite 37.
	Der Druckreglerknopf ist auf einen Druck von Null eingestellt.	Zum Erhöhen der Druckeinstellung den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Pumpe ist blockiert (Farbe ist in der Pumpe getrocknet oder Wasser ist in der Pumpe gefroren.)	EIN/AUS-Schalter ausschalten und Akku ausbauen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe er nicht komplett aufgetaut ist. Ansonsten können Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb entstehen. Spritzgerät mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Wenn kein Wasser eingefroren ist, überprüfen, ob sich in der Pumpe ausgehärtetes Material befindet. Wenn Material in der Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Ausbau der Pumpe , Seite 35. Wenn Motor mit reparierter Pumpe nicht dreht, autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.
	Motor oder Steuerung ist beschädigt.	Autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
Der Akku ist defekt.	Akku ersetzen.	

Problem	Ursache	Lösung
Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft. (Die Pumpe läuft, pumpt aber kein Material oder baut keinen Druck auf.)	Die Rückschlagkugel des Einlassventils steckt fest.	PushPrime-Schalter drücken, um die Kugel zu entfernen, damit die Pumpe korrekt ansaugt, ODER Spritzgerät mit Power Flush spülen, siehe Seite 27.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRIT-ZEN-Position.	Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position herunterdrehen, bis aus dem Ablassrohr Material austritt. Die Pumpe ist jetzt entlüftet.
	Die Pumpe wurde nicht mit Spülflüssigkeit entlüftet. (Zähe Materialien werden u. U. nicht angesaugt, wenn nicht zuvor Spülflüssigkeit angesaugt wurde.)	Das Ansaugrohr aus dem Material nehmen. Die Pumpe mit Öl oder Spülflüssigkeit auf Wasserbasis vorpumpen. Siehe Seite 15.
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 12.
	Zähes oder „klebriges“ Material.	Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Die Rückschlagkugel des Einlassventils oder der Sitz sind schmutzig.	Das Einlassfiting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 36.
	Ansaugrohr ist undicht.	Den Ansaugrohranschluss auf Risse oder Unterdruckleckagen überprüfen.
	Die Rückschlagkugel des Auslassventils steckt fest.	Auslassventil abschrauben, abnehmen und Baugruppe reinigen. Siehe Reparatur der Pumpe , Seite 35. Pumpe daraufhin erneut entlüften. Ein- und/oder Auslassventile entfernen, reinigen, ersetzen und erneut entlüften. Siehe Füllen der Pumpe , Seite 18. Sicherstellen, dass die Kugel und Feder des Einlassventils nicht gelöst werden. Andernfalls funktioniert das Spritzgerät nicht. Siehe Ausbau des Einlassventils , Seite 36. Vor dem Austausch sicherstellen, dass die Kugel des Auslassventils sich frei im Gehäuse bewegt.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.



Fehlerbehebung

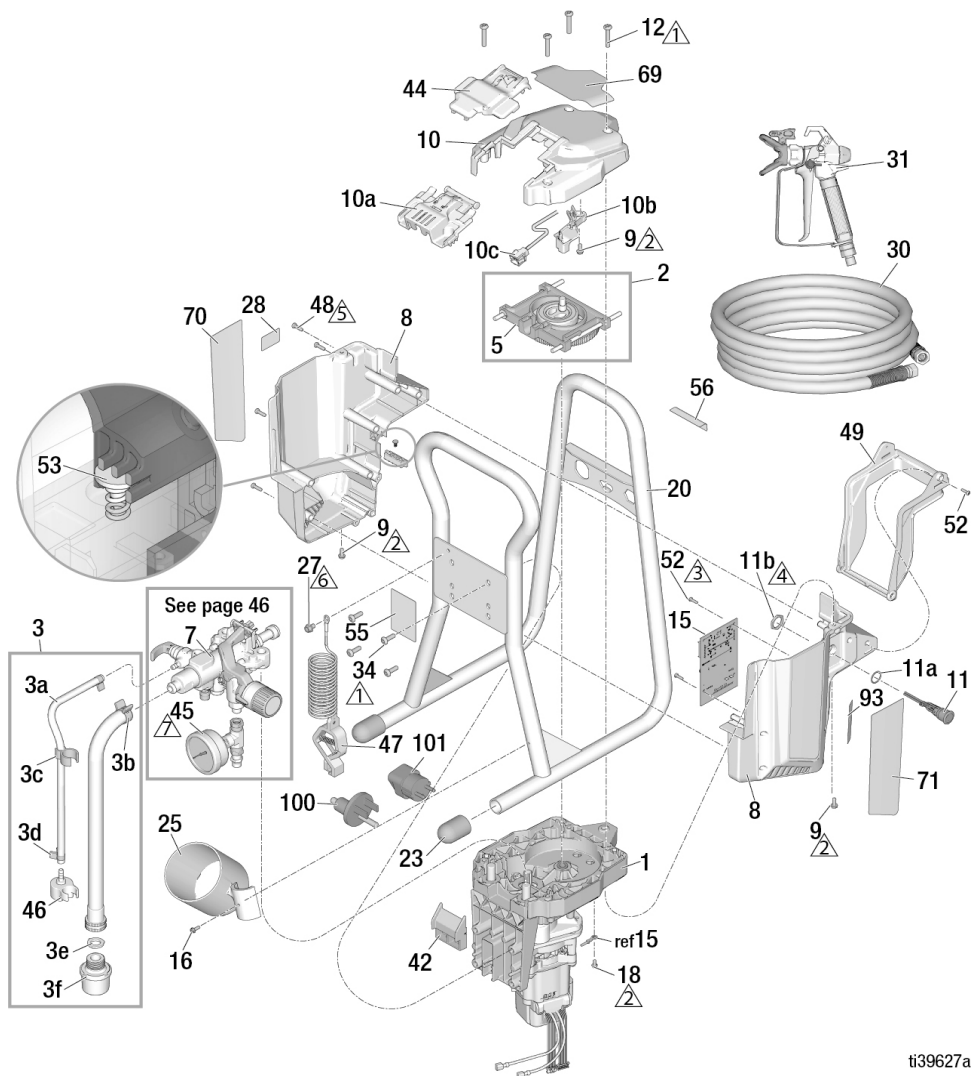
Problem	Ursache	Lösung
Die Pumpe ist entlüftet, kann jedoch kein gutes Spritzbild erzielen.	Eventuell ist die Spritzdüse teilweise verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Verstopfung der Düse beseitigen , Seite 24.
	Umkehrbare Spritzdüse ist in ENTSTOPFEN-Position.	Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse drehen, so dass er nach vorne zur SPRAY-Position zeigt. Siehe Seite 24.
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 12.
	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Einstellanzeige des Druckreglerknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung stellen. Siehe Seite 22.
	Der InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	Den InstaClean-Materialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 31.
	Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Den Pistolenmaterialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 31.
	Die gewählte Spritzdüse ist für die Kapazität des Spritzgeräts zu groß.	Die Düse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 20.
	Die Spritzdüse ist für das Spritzgerät bereits zu sehr abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 20.
	Die Gummidichtung und die Metalldichtung der Spritzdüse sind verschlissen oder fehlen.	Dichtungen austauschen. Siehe Seite 20.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Der Akku ist zur Unterstützung der Düse nicht genügend geladen.	Akku laden oder Spritzdüsengröße verringern.
	Das Pumpeneinlassventil oder das Pumpenauslassventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Einlass- oder Auslassventil auf Verschleiß oder Verschmutzungen prüfen. - Das Spritzgerät mit Material vorpumpen - Die Pistole kurz abziehen - Ist Abzug freigegeben, sollte Pumpe kurz zirkulieren und stoppen - Wenn Pumpe weiterhin zirkuliert, sind eventuell die Ventile verschlissen oder verschmutzt - Die Ventile reinigen oder durch passende Sätze austauschen. Siehe Seite 46.
	Material ist zu dick.	Das Material verdünnen. Die Empfehlungen des Herstellers befolgen.
Der Airless-Schlauch ist zu lang (falls ein zusätzlicher Abschnitt angefügt wurde).	Abschnitt vom Airless-Schlauch entfernen.	
Spritzpistole spritzt nicht mehr, wenn Abzug gezogen ist.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Verstopfung der Düse beseitigen , Seite 24.
	Das Spritzgerät ist nicht mehr entlüftet.	Siehe Abschnitt Fehlersuche „Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs an Saugkraft“ auf Seite 39.
Wenn Material gespritzt wird, läuft es die Wand herunter oder bildet Gardinen.	Material wird zu dick.	Pistole schneller bewegen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole weit genug von Oberfläche entfernt ist.

Problem	Ursache	Lösung
Wird Farbe gespritzt, ist Abdeckung unzureichend.	Material wird zu dünn.	Pistole langsamer bewegen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole nah genug an Oberfläche ist.
Fächermuster variiert während des Spritzens stark.	Der Druckregelschalter ist verschlissen und verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Die Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Abzugssperre der Spritzpistole ist eingearastet.	Abzugssperre zum Entsperren drehen. Siehe Seite 9.
Aus dem Druckregler tritt Material aus.	Der Druckregler ist verschlissen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Durch das Ablassrohr tritt Material aus.	Im Spritzgerät herrscht Überdruck.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Material tritt an der Außenseite der Pumpe aus.	Die Pumpenpackungen sind verschlissen.	Die Pumpenpackungen gegen ein neues ProXChange-Modul austauschen. Siehe Seite 35.
Motor ist heiß und läuft mit Unterbrechungen. Der Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Schäden können auftreten, wenn die Ursache nicht behoben wird.	Lüftungslöcher in Abdeckung sind verstopft oder Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und das Spritzgerät zur Luft offen halten.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
	Der Motor muss ersetzt werden.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter bringen.
Das Spritzgerät gibt kein Geräusch von sich, wenn die Druckregelung eingeschaltet und der EIN/AUS-Schalter auf ON (EIN) (beleuchtet) steht.	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt zweimal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt falsche Spannung an.	Den Akku durch einen geladenen Akku ersetzen. Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen. Motor beschädigt, Motorbaugruppe austauschen.
	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt dreimal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt viermal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt fünfmal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass die Motortemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Motor auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.
	Der EIN/AUS-Schalter leuchtet bei Betätigung nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt, nicht ausreichend geladen oder schadhaft.
Der EIN/AUS-Schalter leuchtet ständig (schaltet sich nicht aus).	Steuerkarte ist beschädigt.	Steuerkarte austauschen.
	Netzschalter ist beschädigt.	Austauschen des Netzschalters.
	Steuerkarte ist beschädigt.	Steuerkarte ersetzen.

GX21 Kabelloses Airless-Spritzgerät – Teile

GX21 Kabelloses Airless-Spritzgerät – Teile

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)	4	4,0 - 5,0 N•m (35-45 in-lb)	7	20,3-24,9 N•m (180-220 in-lb)
2	3,5 - 4,0 N•m (30-35 in-lb)	5	2,6 - 3,0 N•m (23-27 in-lb)		
3	0,9 - 1,2 N•m (8-10 in-lb)	6	9,0 - 10,2 N•m (80-90 in-lb)		



ti39627a

GX21 Kabelloses Airless-Spritzgerät – Teile

Teileliste Kabelloses Airless-Spritzgerät GX21

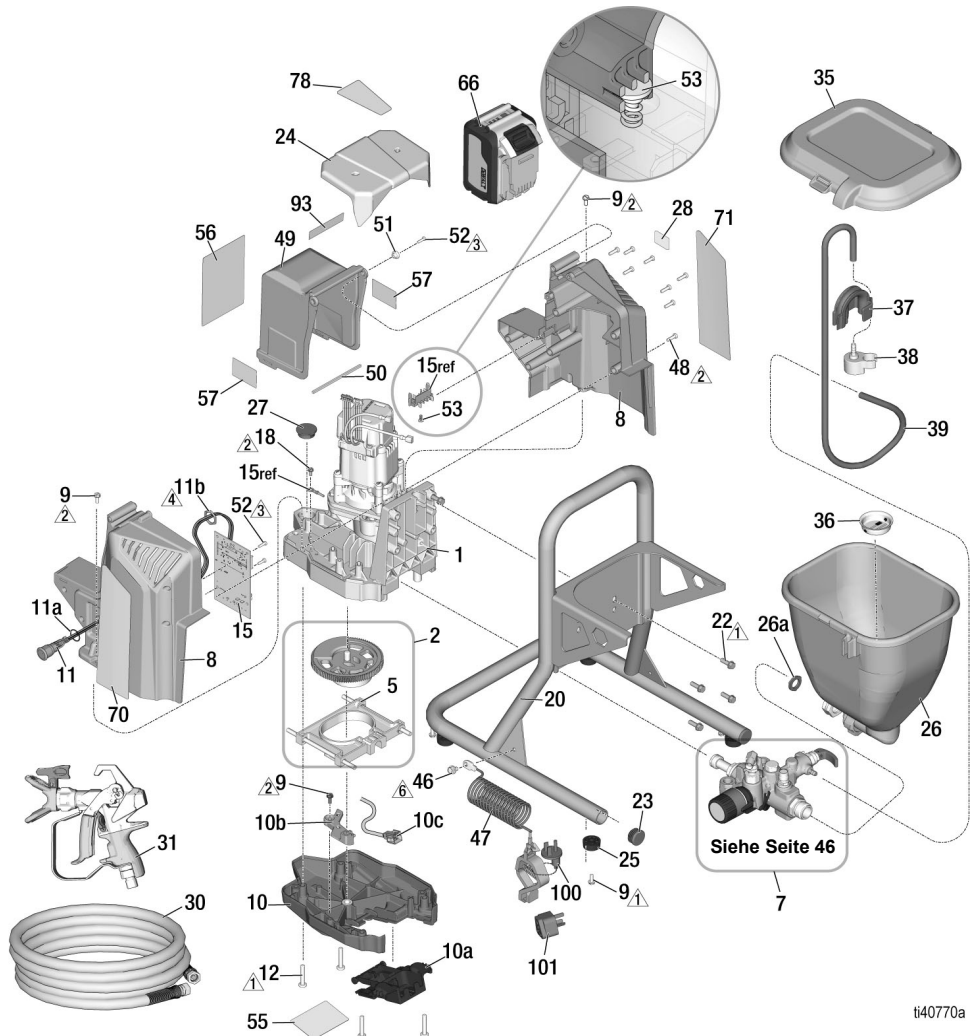
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	20A066	MOTORSATZ, <i>enthält 34</i>	1	47	237686	ERDUNGSDRAHT,	1
2	17J869	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	48	115477	Baugruppe MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	8
3	17D161	Ansaugrohr, Baugruppe <i>enthält 3a-3f, 46</i>	1	49	20A387	ABSCHIRMUNG, Akku	1
3a	195108	ROHR, Ablass	1	52	119236	MASCHINENSCHRAUBE	5
3b	116295	KLAMMER, Rohr	1	53	25V553	KIT, Feder und Stift, <i>enthält</i> <i>53a</i>	1
3c	195400	KLEMME, Rohr	1	53a		FEDER, Stift, Baugruppe	1
3d	115489	KLAMMER, Ablassrohr	2	55		TYPENSCHILD	1
3e	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	1	56 ▲	20A480	SCHILD, Warn- KARTE,	1
3f	288716	SIEB	1	57 ▲		medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
5	17J864	SATZ, Bügel	1		222385	EN, ES, FR	
7	17J908	UNTERPUMPE	1		17A134	EN, ZH, KO	
8	20A566	SATZ, Abschirmung, Motor, <i>enthält Pos. 9, 28, 48, 70, 71,</i> <i>93</i>	1	58		AKKU, DEWALT, 54V, (nicht abgebildet)	1
9	118444	MASCHINENSCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 in.	2		20A163	EMEA	
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1		20A036	ANZ	
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1		18H272	KO	
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1	59		SCHNELLLADEGERÄT, DEWALT, 54V, (nicht abgebildet)	1
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1		20A166	EMEA	
11	19D610	EIN/AUS-SCHALTER	1		20A039	ANZ	
11a		O-RING, Netzschalter	1		18H251	KO	
11b		MUTTER, Netzschalter	1	69	20A529	ETIKETT, vorne	1
12	115478	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4	70	20A530	SCHILD, links	1
15	20A542	SATZ, Steuerung, <i>enthält 18, 52</i>	1	71	20A531	ETIKETT, rechts	1
16	117501	SCHRAUBE, Bohrer, HWH	1		2002834	SCHILD, Warn-, Nur Modelle 18H247, 18H252	1
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1	▲		VENTIL, Absperr-, Powerflush (nicht abgebildet)	1
20	25U282	RAHMEN, Direktimmersion	1	75	115648	FITTING, Gartenschlauch, Europa (nicht abgebildet)	1
23	15G857	KAPPE, Fuß	2	76	246187		1
25	15G838	BECHER, Saug/Ablass	1	93	17P925	SCHILD, A+	1
27	112798	GEWINDESCHRAUBE	1	100	25U295	ADAPTER, Erdung, Steckdose	1
28	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1	101	16H592	ADAPTER, Stecker, geerdet CEE/7	1
30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 ft.	1			ADAPTER, Stecker, geerdet, UK, Modell 25T973 (nicht abgebildet)	1
31	17J910	SPRITZPISTOLE		110	16H593	ADAPTER, UK-Anschlussspannung, Modell 25T973 (nicht abgebildet)	1
	28843	Nur Modelle 18H247, 18H252		111	124507	ADAPTER, UK-Anschlussspannung, Modell 25T973 (nicht abgebildet)	1
34	128795	GEWINDESCHNEID- SCHRAUBE, hwh	4				
41	17J444	TRAGERIEMEN (nicht abgebildet)	1				
42	17J277	SCHALE, Abtropf-	1				
44	17J618	LACKSCHUTZ	1				
45	245856	SATZ, Manometer	1				
46	244035	ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1				

▲ *Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

Spritzgeräteeile tragbarer Behälter GX19 und

Spritzgeräteeile tragbarer Behälter GX19 und GX FF

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
⚠ ₁	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)	⚠ ₄	4,0 - 5,0 N•m (35-45 in-lb)		
⚠ ₂	2,4 - 4,0 N•m (30-35 in-lb)	⚠ ₅	2,6 - 3,0 N•m (23-27 in-lb)		
⚠ ₃	0,9 - 1,1 N•m (8-10 in-lb)	⚠ ₆	9,0 - 10,2 N•m (80-90 in-lb)		



ti40770a

Spritzgeräteteile tragbarer Behälter GX19 und






Spritzgeräte-Teilleiste tragbarer Behälter GX19 und GX FF

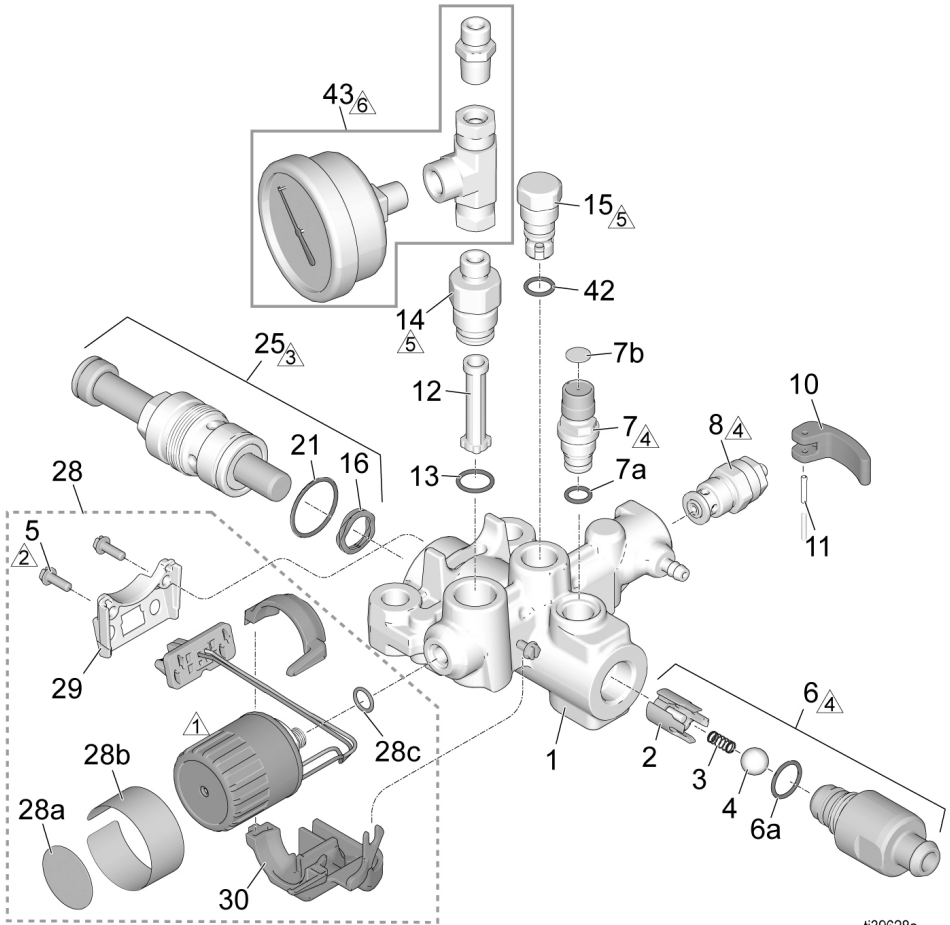
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	
1	20A066	MOTORSATZ, Antrieb	1	51	20A010	TASTE, Türscharnier	1	
2	17J863	SATZ, Zahnrad und Bügel <i>enthält 5</i>	1	52	119236	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	3	
5	175864	SATZ, Bügel	1	55		TYPENSCHILD	1	
7	17J909	SATZ, Pumpe, Behälter	1	56 ▲		ETIKETT, Sicherheit, Warnung	1	
8		SATZ, Abdeckblech, Motor, <i>enthält 9, 48, und Aufkleber</i> EMEA/UK	1		20A795	Modell 25U341		
	20A944	Modelle 25U341, 25U855 EMEA/UK			20A480	Modelle 25U466, 25U570		
	20A945	Modelle 25U466, 25U570		59	20B081	Modelle 25U855, 18H246 SCHNELLLADEGERÄT, DEWALT (nicht abgebildet)	1	
9	118444	SCHRAUBE, Sechskantkopf	7		20A165	60V, USA/CA, Modell 25U341		
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne, <i>enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12</i>	1		20A166	54V, EMEA/UK, Modelle 25U466, 25U570		
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1		20A167	54 V, ANZ (Modell 25U855)		
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1		18H250	54 V, JA, (Modell 18H246)		
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1	66		AKKU, DEWALT	1	
11	19D610	EIN/AUS-SCHALTER	1		20A162	60V, USA/CA, Modell 25U341		
11a		O-RING, Netzschalter	1		20A163	54V, EMEA/UK, Modelle 25U466, 25U570		
11b		MUTTER, Netzschalter	1		20A164	54 V, ANZ (Modell 25U855)		
12	115478	Flachkopfschraube, Torx, Linsenkopf	1		18H271	54 V, KO, (Modell 18H247)		
15	20A542	SATZ, Steuerkarte, <i>enthält 18, 52</i>	1	70		AUFKLEBER, rechts, GX19	1	
18	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf	1		20A857	Modelle 25U341 25U855		
20	17H426	RAHMENGRUPPE	1	71	20A861	Modelle 25U466, 25U570		
22	260212	SCHRAUBE, Sechskantkopf	4		20A856	AUFKLEBER, links, GX19	1	
23	120151	REATINER, Verschlussstopfen	2		20A860	Modelle 25U341, 25U855 Modelle 25U466, 25U570		
24	17H593	ABDECKUNG, Entlüftungs-Abdeckblech	1	78	20A858	AUFKLEBER, oben, GX19, kabellos	1	
25	17K640	DÄMPFER, Füße	4	93		A+ Service-Aufkleber	1	
26	17J244	BAUTEIL, Behälter, 5,7 Liter (1,5 Gallonen) <i>enthält 26a, 35</i>	2		17P924	Modell 25U341		
26a	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	1	100	17P925	Modelle 25U570, 25U466, 25Y855		
27	175819	STOPFEN	1		25U295	ADAPTER, Erdung, Steckdose	1	
28	16D576	AUFKLEBER ZollMade in USAZoll	1	101	16H592	ADAPTER, Stecker, geerdet, Modelle 25U466, 25U570	1	
30	214698	SCHLAUCH 3/16" x 25 ft	1		16H835	ADAPTER, Stecker, geerdet, Modelle 25U466, 25U570	1	
31	19Y443	NEUE Contractor PC Compact	1			ADAPTER, Stecker, geerdet, UK, Modell 25U570 (nicht abgebildet)	1	
35	17H417	DECKEL, Trichter	1	110	16H593	ADAPTER, UK-Anschlussspannung, Modell 25U570 (nicht abgebildet)	1	
36	112133	SIEB, Behälter	1		111	124507	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
37	17H419	CLIP, Ablassleitung	1		▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
38	244035	ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1		▲	17A134	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
39	17K336	ABLASSROHR <i>enthält 37, 38</i>	1					
46	112798	SCHRAUBE, Gewinde, Sechskantkopf	1					
47	237686	ERDUNGSDRAHT mit Klemme	1					
48	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	8					
49	20A544	SATZ, Tür, Akku, <i>enthält 51, 52</i>	1					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Pumpenbaugruppe

Pumpenbaugruppe

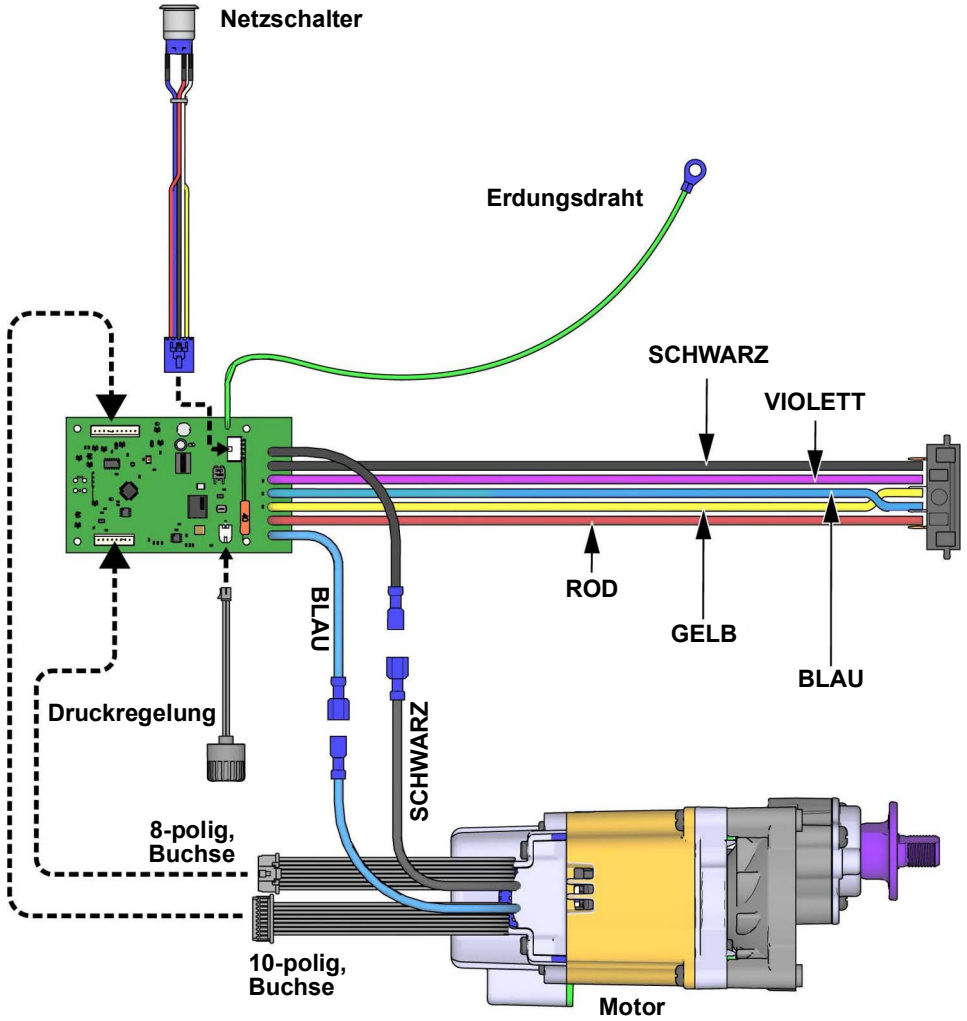
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	16 - 18 N•m (140-160 in-lb)		25 - 28 N•m (220-250 in-lb)
	30 - 37 N•m (270-330 in-lb)		36 - 43 N•m (320-380 in-lb)
	40 - 48 N•m (30-35 in-lb)		20 - 25 N•m (180-220 in-lb)



Teilleiste der Pumpenbaugruppe

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1		GEHÄUSE, Pumpe	1
	17G447	GX21-Ständermodelle	
	17H605	GX19-Behältermodelle	
2	17D364	FÜHRUNG, Kugel-	1
3	128336	DRUCKFEDER	1
4	105445	KUGEL, 0,5Zoll	1
5	117501	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, HWH	2
6		SATZ, Einlassgehäuse <i>enthält 2, 3, 4, 6a</i>	1
	17J876	GX21-Ständermodelle	
	17J924	GX19-Behältermodelle	
6a	124582	PACKUNG, O-Ring	1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1
7a	16P303	PACKUNG, O-Ring	1
7b	17K420	ETIKETT, PushPrime	1
8	17J925	SATZ, Ablassventil <i>enthält 9, 10, 11</i>	1
10	15Y185	VENTILGRIFF, Ablass	1
11	111600	STIFT, mit Nut	1
12	288747	SATZ, Filter (nicht an allen Modellen installiert)	1
13	120776	PACKUNG, O-Ring	1
14	24Y327	SATZ, Reparatur, Auslass <i>enthält 12, 13</i>	1
15	17J880	SATZ, Reparatur, Auslassventil <i>enthält 42</i>	1
16	128323	VENTILFEDER	1
21	16D531	PACKUNG, O-Ring	1
25	24Y472	SATZ, Reparatur, Kolbenpumpe <i>enthält 16, 21</i>	1
28	20A567	SATZ, Drucksteuerung <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c, 29, 30</i>	1
28a	20A474	REGLERETIKETT	1
28b	20A475	REGLERETIKETT	1
28c	106555	O-Ring	1
29	17F227	HALTERUNG, Elektrostecker	1
30	17J882	SATZ, Abschirmung, Leiter	1
42	122486	PACKUNG, O-Ring	1
43		MODUL, Baugruppe, Manometer	1
	17K219	GX21-Ständermodelle	
	16X147	GX19-Behältermodelle	

Schaltpläne




ti39598a

Technische Spezifikationen

Kabellose Spritzgeräte GX21, GX19, und GX FF				
	USA		Metrisch	
Spritzgerät	GX21	GX19 und GX FF	GX21	GX19 und GX FF
Zulässiger Material-Betriebsüberdruck	3000 psi		207 bar, 20.7 Mpa	
Max. Förderleistung	0,47 Gal/min	0,38 gpm	1,8 l/min	1,4 l/min
Max. Düsendgröße	0,021 Zoll	0,019 Zoll	0,053 mm	0,048 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll		1/4 Zoll	
Stromversorgung	Spannungsanforderungen, siehe Modelle , Seite 3.			
Abmessungen				
Höhe	22 Zoll	19,6Zoll	55,9 cm	49,8 cm
Länge	18,4 Zoll	20,2 Zoll	46,7 cm	51,3 cm
Breite	12 Zoll	13,5 Zoll	30,5 cm	34,3 cm
Gewicht (mit Akku)	28,5 lb (31 lb)	32,5 lb (35 lb)	12,9 kg (14,1 kg)	15,9 kg (14,7 kg)
Lagerungstemperaturbereich ♦ ❖	-30° bis 160°F		-35° bis 71°C	
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F		4° bis 46°C	
Lärm**				
Schalldruck	83 dBa*			
Schallpegel	93 dBa*			
Konstruktionsmaterialien				
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer			
Hinweise				
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.				
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.				
♦ Wenn die Pumpe mit frostsicherem Material gelagert wird, kann dies zu Schäden an der Pumpe führen, wenn Wasser oder Latexfarbe in der Pumpe gefrieren.				
❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.				
✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.				

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Händler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

*Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.
Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A8429

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2021, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version D, Oktober 2023